28648 D

Internationale Ausstellung

für Volksernährung, Armeeverpflegung, Rettungswesen und Verkehrsmittel

in Verbindung mit einer

Sportausstellung etc.

vom 20. April bis 1. Juli 1894, Wien-Rotunde

unter dem

allerhöchsten Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit des durchl. Herrn Erzherzog

Franz Ferdinand von Oesterreich-Este

veranstaltet von dem

Vereine zur Verbreitung landwirth. Kenntnisse.

Special-Katalog

für die

Ausstellung von Typen landesüblicher und zumeist vorkommender landwirthschaftlicher Fuhrwerke.

Verfasst und zusammengestellt

von den Comitémitgliedern und Referenten

Herren Dr. Etienne und Constantin Hagyi Ristić

Wien, I. Wollzeile 24.

Verlag des Vereines zur Verbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse

(Alfred Fürst Wrede).

Buchdruckerei Helios, Wien, I. Schreyvogelgasse 3.

Internationale Ausstellung

für Volksernährung, Armeeverpflegung, Rettungswesen und Verkehrsmittel

in Verbindung mit einer

Sportausstellung etc.

vom 20. April bis 1. Juli 1894, Wien—Rotunde

unter dem

allerhöchsten Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit des durchl. Herrn Erzherzog

Franz Ferdinand von Oesterreich-Este

veranstaltet von dem

Vereine zur Verbreitung landwirth. Kenntnisse.

Special-Katalog

für die

Ausstellung von Typen landesüblicher und zumeist vorkommender landwirthschaftlicher Fuhrwerke.

Verfasst und zusammengestellt

von den Comitémitgliedern und Referenten

Herren Dr. Etienne und Constantin Hagyi Ristić

Wien, I. Wollzeile 24.

Verlag des Vereines zur Verbreitung landwirthschaftlicher Kenntnisse
(Alfred Fürst Wrede).

Buchdruckerei Helios, Wien, I. Schreyvogelgasse 3.

I. N. 41830

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

VORWORT.

Die elementarste Frage bei der Organisation der Verproviantirung grosser Armeen im Felde ist zunächst die Zuführung, d. h. die Transportmittel (das Fuhrwerk), auf denen einer Armee die Mittel zu ihrer Ernährung zugeführt werden. Die Proviantzuführung geschieht theils mittelst vorhandenen Armee-Fuhrwerken (Armeetrains), theils — und zwar grösstentheils — durch das landesübliche Bauernfuhrwerk.

Nachdem es leider Thatsache ist, dass der landesübliche Bauernwagen in dieser Hinsicht dem Armeebedarfe allerorts gar wenig entspricht, so wäre anstrebenswerth, in dieser Richtung eine Besserung, respective eine Reorganisation des Bauernfuhrwerkes herbeizuführen, die zunächt der Armee, gleichzeitig aber auch der Landwirthschaft zugute kommen würde.

Ziel und Zweck der Ausstellung der landesüblichen und zumeist vorkommenden landwirthschaftlichen Fuhrwerke ist, zu zeigen, wie die Bauernwagen (mit allen ihren Vortheilen und Mängeln) aller österreichischen und ungarischen Landestheile in Wirklichkeit — und zwar in der Durchschnittsqualität aussehen, sie durch eine aus Militär und Landwirthen zusammengesetzte Commission dahin einem eingehenden Studium unterziehen zu lassen, ob sie in gegenwärtigem Zustande den Armeebedürfnissen vollkommen entsprechen und wenn nicht, zu ergründen, was daran zu ändern wäre, um sie hiezu tauglicher zu gestalten.

Bei der Prüfung der Wagen, beziehungsweise beim Studium der Verbesserungen (Correcturen) wird selbstverständlich der örtlichen Beschaffenheit der Wege, Gebirge, Ebene, harter oder weicher Boden, ob kräftige oder schwache Pferde, überhaupt Pferde oder Ochsen, den Gebrauchszwecken der Wagen in der Wirthschaft und noch anderen Umständen vollauf Rechnung getragen werden und wird hiebei an nachstehenden drei Grundprincipien festgehalten werden:

a) am Wagen möglichst wenig abzuändern;

b) die Aenderungen müssen möglichst billig durchführbar sein, und

c) der verbesserte (corrigirte) Wagen muss seinem eigentlichen Zwecke — dem landwirthschaftlichen Betriebe — womöglich noch besser als in seinem Urzustande entsprechen.

Nach Festsetzung der bei jeder Wagentype nothwendigen Aenderungen seitens der Commission wird es Sache der competenten Behörden sein, das landwirthschaftliche Fuhrwerk nach und nach in diesem Sinne zu verbessern, beziehungsweise zu reformiren. Die Durchführung dieser Massregel dürfte, wenn den drei vorbezeichneten Grundprincipien vollauf Rechnung getragen wird, auf keine allzu grossen Schwierigkeiten stossen, da sich heute auch schon die breiten Schichten der Bevölkerung, mithin auch der Bauer der ernsten Sorge nicht verschliessen können, wie werden unsere Söhne im Falle eines grossen Krieges — eines Krieges von jenen riesigen Dimensionen, wie sie eine natürliche Consequenz der modernen Weltheere sind — ernährt werden.

Wien, im April 1894.

Nummer des Wagens: 1.

(Internationaler Proviant-Wagen.)

Name und Domicil des Ausstellers: **Ig. Lederer in Rohrbach.**

Der Wagen wurde vom Aussteller eigens gebaut.

Gebrauchszweck: Verfertigt, um als Musterwagen für Zufuhr von Proviant zu dienen.

Eigengewicht: 520 Kilogramm.

Länge: 384 Centimeter.

Höhe: 148 Centimeter.

Spurweite: 105 Centimeter.

Bespannung: Zwei Pferde.

Tragfähigkeit: 2500 Kilogramm.

Vorhandene Anzahl: Auf Wunsch können 100 Stück in kurzer Zeit geliefert werden.

Nummer des Wagens: 2.

Name und Domicil des Ausstellers: **Stefan Mikuli in Rohoszna** (Bukowina).

Bezirke, wo der Wagen üblich: Czernowitz, Kotzman und Wisznitz.

Terrainbeschaffenheit dieser Bezirke: Meist eben.

Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Die Hauptverbindungswege sind harte, 7 Meter breite Bezirksstrassen; die Abzweigung sind weiche Strassen, meistens 5 bis 6 Meter breit.

Gebrauchszweck des Wagens: Wird zum Einführen der Fechsung, Dünger und Holzführen verwendet.

Eigengewicht: 220 Kilogramm.

Länge: 562 Centimeter.

Höhe: 117 Centimeter.

Spurweite: 100 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1000 Kilogramm.

Bespannung dieser Wagen in diesen Bezirken: Ausschliesslich Pferde, die bis 14 Faust nur hoch, jedoch kräftig und ausdauernd sind.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Circa 800 Wagen dieser Art, wovon bloss 10% auf eisernen Achsen; ausserdem sind an 700 Stück Ochsenwagen vorhanden.

Nummer des Wagens: 3.

Name und Domicil des Ausstellers: **Stefan Mikuli in Rohoszna.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Radautz.

Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Eben.

Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Meistens gute, harte 7 Meter breite Strassen.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Verrichtungen und Zufuhren von Holz.

Eigengewicht: 250 Kilogramm.

Länge: 250 Centimeter ohne Deichsel.

Höhe: 115 Centimeter.

Spurweite: 109 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1000 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Meistens Pferde, die 145 bis 160 Centimeter hoch, kräftig und ausdauernd sind. Ochsen sind nicht beschlagen.

Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: 1200 Pferdewagen und bis 800 Ochsenwagen.

Nummer des Wagens: 4.

Name und Domicil des Ausstellers: **Stefan Mikuli in Rohoszna.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Storozenitz und mit kleinen Aenderungen in Suczawa und Sereth.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Der Bezirk Storozenitz ist zur Hälfte eben, zur Hälfte gebirgig, die Bezirke Sereth und Suczawa sind hügelig.

Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Die Hauptverbindungen sind gute, harte Bezirksstrassen, die Abzweigung sind weiche Strassen.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken.

Eigengewicht: 260 Kilogramm.

Länge: 255 Centimeter ohne Deichsel.

Höhe: 114 Centimeter.

Spurweite: 107 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1000 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Ochsen und Pferde, welch letztere klein aber kräftig sind.

Vorhandene Anzahl an Wagen in obigen Bezirken: Vorhanden sind an 700 Ochsenwagen und bis 600 Pferdewagen, davon höchstens 15% mit Eisen versehen.

Nummer des Wagens: 5.

Name und Domicil des Ausstellers: **Hermann Wassermann in Lemberg.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Stryj und in den gebirgigen Bezirken; ganz ähnliche Wagen, nur mit Eisenreifen versehen, werden in ganz Podolien (Russland) zu Pferdegespann benützt.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken.

Eigengewicht: 165 Kilogramm.

Länge: Kann nach Bedarf durch Auseinanderschieben des vorderen und rückwärtigen Theiles gerichtet werden; gewöhnlich beträgt die Länge 2 Meter, kann jedoch auf 3 Meter Länge gebracht werden.

Höhe: 75 Centimeter.

Spurweite: 101 Centimeter.

Tragfähigkeit: 500 bis 600 Kilogramm.

Bespannung dieses Wagens in diesen Bezirken: Es werden galizische Landespferde (130 bis 150 Centimeter Höhe) verwendet; selbe sind kräftig und sehr ausdauernd; die durchschnittliche Zugkraft auf gebirgigem Terrain beträgt 3 bis 4 Metercentner für ein Pferd.

Anmerkung: Dieser Wagen zeichnet sich durch vollständigen Mangel an Eisenbestandtheilen aus.

Nummer des Wagens: 6.

Name und Domicil des Ausstellers: **Hermann Wassermann in Lemberg.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Lemberg, jedoch auch in anderen Bezirken, in welchen gute Fahrstrassen vorhanden sind.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Vorwiegend eben.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Zum Führen von Holz, Dünger etc.

Eigengewicht: 230 Kilogramm.

Länge: 638 Centimeter.

Höhe: 124 Centimeter.

Spurweite: 108 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1000 bis 1200 Kilogramm.

Bespannung dieses Wagens in obigem Bezirke: Es werden zwei galizische Landespferde benützt (130 bis 150 Centimeter hoch), die sehr ausdauernd und kräftig sind.

Nummer des Wagens: 7.

Name und Domicil des Ausstellers: **Hermann Wassermann in Lemberg.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Lemberg, Stanislaus, Stryj und Tarnopol.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben und gebirgig.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Meist gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken.

Eigengewicht: 190 Kilogramm.

Länge: 610 Centimeter.

Höhe: 120 Centimeter.

Spurweite: 109 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1000 bis 1200 Kilogramm.

Bespannung dieses Wagens in diesen Bezirken: Zwei galizische Landespferde von der Höhe 130 bis 150 Centimeter. Selbe sind kräftig und ausdauernd; ein Pferd zieht 500 Kilogramm auf ebenem, bis 400 Kilogramm auf gebirgigem Terrain.

Nummer des Wagens: 8.

Name und Domicil des Ausstellers: **Ignatz Lederer in Rohrbach.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Kolomea und Umgebung und können circa 1300 Stück solcher Wagen aufgetrieben werden.

Terrainbeschaffenheit: Gebirgig.

Zustand der Strassen: Sehr gute (harte) Strassen.

Gebrauchszweck: Zu landwirthschaftlichen Zwecken und Transporten.

Eigengewicht: 550 Kilogramm.

Länge: 550 Centimeter.

Höhe: 103 Centimeter (innen), 182 Centimeter hoch (ganz).

Spurweite: 106 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1300 Kilogramm.

Bespannung dieses Wagens im Bezirke: Ein Paar Pferde (stärkere Race), die beschlagen sind.

Vorhandene Anzahl dieser Wagentype: Circa 1300 Stück.

Nummer des Wagens: 9.

Name und Domicil des Ausstellers: **Ignaz Lederer in Rohrbach.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Dembica (circa 1000 Wagen vorhanden).

Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Gebirgig.

Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Gut, theilweise sandig.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken.

Eigengewicht: 260 Kilogramm.

Länge: 330 Centimeter.

Höhe: 57 Centimeter (innen) und 142 Centimeter (ganze Höhe).

Spurweite: 100 Centimeter.

Tragfähigkeit: 800 Kilogramm.

Bespannung in diesem Bezirke: Ein- und zweispännig; die Pferde sind zwar klein, aber ausdauernd und zumeist nicht beschlagen.

Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: Circa 900 Stück.

Nummer des Wagens: 10.

Name und Domicil des Ausstellers: **Ignaz Lederer in Rohrbach.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Krazna Dukla.

Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Mehr gebirgig als Dembica.

Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Gut, hart.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken und Zufuhren.

Eigengewicht: 270 Kilogramm.

Länge: 330 Centimeter.

Höhe: 57 Centimeter (innen), 142 Centimeter (ganz).

Spurweite: 100 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1000 Kilogramm.

Bespannung in diesem Bezirke: Zweispännig mit Pferden, die klein, aber stämmig sind und Hufbeschlag besitzen.

Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: An 1200 Stück.

Nummer des Wagens: 11.

Name und Domicil des Ausstellers: **Samuel Löw in Przemysl.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Przemysl bis Krakau, und zwar im Osten bis Lemberg, im Norden bis an die russische Grenze.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Wechselnd, theils eben, theils gebirgig, theils Reichsstrassen, theils Fahrwege.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Theils hart, theils weich.

Gebrauchszweck des Wagens: Für die Wirthschaft.

Eigengewicht: 380 Kilogramm.

Länge: 320 Centimeter.

Höhe: 150 Centimeter.

Spurweite: 105 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1200 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: 1 Paar Pferde (landesübliche).

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Je nach Grösse des Bezirkes kann die Zahl der in einem Bezirke vorkommenden Wagen 800 bis 1500 angenommen werden.

Nummer des Wagens: 13.

Name und Domicil des Ausstellers: **Firma Eduard Zipser & Sohn in Biala** (Galizien).

Bezirk, wo der Wagen üblich: Biala.

Terrainbeschaffenheit des Bezirkes: Gebirgig.

Zustand der Strassen und Wege im Bezirke: Meist schmal und mittelmässig gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu allen Verfrachtungen, Einernten der Feldfrüchte und zur Personenbeförderung.

Eigengewicht: 340 Kilogramm.

Länge: 700 Centimeter.

Höhe: 135 Centimeter.

Spurweite: 119 Centimeter.

Tragfähigkeit: Des einspännigen Wagens 600 Kilogramm, des zweispännigen Wagens 1200 Kilogramm.

Bespannung in diesem Bezirke: Ein oder zwei Pferde, die wohl klein, aber kräftig, zäh und ausdauernd sind (Goralenpferde).

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: 1492 Stück und leistet der politische Bezirk Biala 1300 Vorspannfuhren.

Nummer des Wagens: 14.

Name und Domicil des Ausstellers: **Camillo Graf Razumowsky in Troppau.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Troppau (der westliche gebirgige Theil), Freudenthal, Jägerndorf, dann im östlichen gebirgigen Landestheil.

Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Bergig, oft sehr steil.

Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Wege nur in einzelnen Bezirken (auf Reichs-, Landes- und Bezirksstrassen, wo Basaltschotter verwendet wird) in sehr gutem Zustande, sonst meist tiefgeleisig, weicher Schotterlage, zur Zeit andauernder Nässe in wenig gutem Zustande; die Gemeindewege sind zumeist schlecht, oft sehr steil.

Gebrauchszweck des Wagens: Für die Wirthschaft.

Eigengewicht: 338 Kilogramm.

Länge: 242 Centimeter.

Höhe: 150 Centimeter.

Spurweite: 107½ Centimeter.

Tragfähigkeit: 1000 bis 1200 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Ein oder zwei Pferde, die klein, aber nicht schlecht sind.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Man kann rechnen, dass jeder Bezirk an 1500 Wagen hat.

Nummer des Wagens: 15.

Name und Domicil des Ausstellers: **Troppauer Zucker-Raffinerie in Troppau.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Troppau und Umgebung.

Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Gebirgig.

Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Reichs- und Bezirksstrassen gut; Landstrassen im Frühjahr und Herbst sehr schlecht.

Gebrauchszweck des Wagens: Für die Wirthschaft und Frachtentransport.

Eigengewicht: 690 Kilogramm.

Länge: 8·4 Meter inclusive Deichsel.

Höhe: 2·2 Meter.

Spurweite: 1·15 Meter.

Tragfähigkeit: 3000 bis 4000 Kilogramm.

Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde oder Ochsen, oft auch Kühe, in welchem Falle der Wagen leichter gebaut erscheint.

Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: Solche und leichtere Wagen dürfte es an 2000 Stück im Troppauer Bezirke geben.

Nummer des Wagens: 16.

Name und Domicil des Ausstellers: **Dr. Skene in Leipnik.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Mähr.-Weisskirchen.
Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Eben.
Gebrauchszweck des Wagens: Für die Landwirthschaft und zur Lastenbeförderung.
Eigengewicht: 450 Kilogramm.
Länge: 400 Centimeter ohne Deichsel.
Höhe: 200 Centimeter.
Spurweite: 112 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: Mehr als 1500 Stück.

Nummer des Wagens: 17.

Name und Domicil des Ausstellers: **Herrschaft Kolin.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Kolin.
Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Eben.
Gebrauchszweck des Wagens: Für Rübentransport.
Eigengewicht: 1000 Kilogramm.
Länge: 791 Centimeter.
Höhe: 203 Centimeter.
Spurweite: 117 Centimeter.
Tragfähigkeit: 4500 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei schwere Zugpferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: Diese Art schwerer Wagen dürften an 800 Stück vorhanden sein, leichtere mehr.

Nummer des Wagens: 18.

Name und Domicil des Ausstellers: **Herrschaft Kolin.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Kolin und Umgebung.
Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Meist eben.
Gebrauchszweck des Wagens: Für Rübentransport.
Eigengewicht: 590 Kilogramm.
Länge: 743 Centimeter.
Höhe: 183 Centimeter.
Spurweite: 114 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2500 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei leichtere Zugpferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: An 2000 Stück.

Nummer des Wagens: 19.

Name und Domicil des Ausstellers: **Schoeller & Co. in Czakowitz.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Karolinenthal.
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Eben.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Meist gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Zum Rübentransport.
Länge: 7 Meter (mit Deichsel $7^3/_4$ Meter).
Höhe: 200 Centimeter.
Spurweite: 117 Centimeter.
Tragfähigkeit: 3000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Ein Paar starke Ochsen. Solche Wagen gibt es circa 150 Stück in Czakowitz.

Nummer des Wagens: 20.

Name und Domicil des Ausstellers: **Franz Sedlmayer in Felixdorf.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Wr.-Neustädter Landbezirk.
Zustand der Wege in diesem Bezirke: Ebene gute Wege und Strassen.
Gebrauchszweck des Wagens: Zur Verfrachtung und zu Wirthschaftszwecken.
Eigengewicht: 535 Kilogramm.
Länge: 349 Centimeter.
Höhe: 134 Centimeter.
Spurweite: 120 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Wird mit zwei Pferden bespannt.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: Ueber 400 Stück.

Nummer des Wagens: 21.

Name und Domicil des Ausstellers: **Brüder Strakosch in Hohenau** (Niederösterreich).

Bezirk, wo der Wagen üblich: Mistelbach.
Terrainbeschaffenheit: Theils eben, theils bergig, Boden weich.
Zustand der Wege in diesem Bezirke: Mittelmässig gute Bezirksstrassen, Feldwege ziemlich schlecht.
Gebrauchszweck: Zu Wirthschaftszwecken.
Eigengewicht: 645 Kilogramm.
Länge: 740 Centimeter mit Deichsel.
Höhe: 150 Centimeter.
Spurweite: 120 Centimeter.
Tragfähigkeit: Bis 3000 Kilogramm.
Bespannung im Bezirke: Zwei Pferde oder zwei Ochsen.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: In Hohenau sind circa 170 Stück vorhanden.

Nummer des Wagens: 22.

Name und Domicil des Ausstellers: **R. Uhl & Co. in Wien.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: In verschiedenen Bezirken Niederösterreichs.
Gebrauchszweck des Wagens: Zum Führen von Gütern etc.
Länge: 816 Centimeter.
Höhe: 184 Centimeter.
Spurweite: 123 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei starke Pferde.

Nummer des Wagens: 23.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Köthbauer in Wien.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: In manchen Theilen von Niederösterreich.
Gebrauchszweck des Wagens: Zum Führen von Waaren und Verfrachten von Gütern.
Länge: 741 Centimeter.
Höhe: 154 Centimeter.
Spurweite: 119 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2500 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei stärkere Pferde.

Nummer des Wagens: 24.

Name und Domicil des Ausstellers: **Franz Sedlmayer in Felixdorf.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Guttensteiner (Gebirge).

Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Theilweise gute Strassen, aber auch schlechtere Gebirgswege, für welche solche Wagen wie Nr. 24 besonders geeignet sind.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu Wirthschaftszwecken.

Eigengewicht: 460 Kilogramm.

Länge: 361 Centimeter.

Höhe: 113 Centimeter.

Spurweite: 110 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1800 Kilogramm.

Bespannung in diesem Bezirke: Pferde und Ochsen.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: Circa 200 Stück.

Nummer des Wagens: 25.

Name und Domicil des Ausstellers: **Franz Sedlmayer in Felixdorf.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Guttenstein und Umgebung.

Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Meistens gebirgig.

Zustand der Strassen und Wege in diesem Bezirke: Theilweise gute harte Strassen, aber auch schlechtere Wege. Für solche ist der Wagen Nr. 25 besonders geeignet.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu Wirthschaftszwecken und leichteren Fuhren.

Eigengewicht: 390 Kilogramm.

Länge: 347 Centimeter.

Höhe: 125 Centimeter.

Spurweite: 116 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1600 Kilogramm.

Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Ochsen oder zwei Pferde.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: 150 Stück.

Nummer des Wagens: 26.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Winkler in Linz.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: In allen Bezirken Salzburgs.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.
Zustand der Wege und Strassen in diesen Bezirken: Die Hauptstrassen sind harte, breite, gute Strassen, die Gemeindewege sind oft schmal und schlecht.
Gebrauchszweck: Zu Oekonomiezwecken verwendet.
Eigengewicht: 470 Kilogramm.
Länge: 712 Centimeter.
Höhe: 160 Centimeter.
Spurweite: 111 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung des Wagens: Zwei kräftige Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Je nach Grösse des Bezirkes kann die Zahl von 600 bis 1500 Stück angenommen werden.

Nummer des Wagens: 27.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Winkler in Linz.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Flachland Oberösterreich.
Terrainbeschaffenheit dieser Bezirke: Eben und auch hügelig.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Die Reichsstrassen sind gut und werden sehr gut gehalten, auch die Gemeindestrassen und Feldwege sind gut zu nennen.
Gebrauchszweck des Wagens: Zum Heu- und Strohführen und sonstigen Wirthschaftszwecken verwendet.
Eigengewicht: Circa 520 Kilogramm.
Länge: 709 Centimeter.
Höhe: 180 Centimeter.
Spurweite: 113 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde starken Schlages.
Vorhandene Anzahl an Wagen in diesen Bezirken: In jedem Bezirke über 1500 Stück.

Nummer des Wagens: 28.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Winkler in Linz.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Flachland von Oberösterreich (Linz, Wels).

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gute, breite Reichsstrassen und gepflegte Bezirks- und Gemeindestrassen.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu Wirthschaftszwecken verwendet.

Eigengewicht: 610 Kilogramm.

Länge: 769 Centimeter.

Höhe: 170 Centimeter.

Spurweite: 117 Centimeter.

Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm und darüber.

Bespannung in diesen Bezirken: Zwei kräftige Pferde.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Je nach Grösse des Bezirkes 1500 Stück und darüber.

Nummer des Wagens: 29.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Winkler in Linz.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Mühlkreis.

Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Meistens eben.

Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Zuführen von Heu, Stroh- und Wirthschaftsgütern.

Eigengewicht: 670 Kilogramm.

Länge: 775 Centimeter.

Höhe: 117 Centimeter.

Spurweite: 118 Centimeter.

Tragfähigkeit: 2500 Kilogramm.

Bespannung in diesem Bezirke: Zwei starke, grosse Pferde; bei grossen Lasten auch vier Pferde; auch Ochsenbespannung kommt stark vor.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: Einige 1000 Stück.

Nummer des Wagens: 30.

Name und Domicil des Ausstellers: **E. Freiheim in Graz.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Cilli, Ratschach und Pettau.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Durchaus eben.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Zumeist schlecht und weich.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu Wirthschaftszwecken verwendet.
Eigengewicht: Circa 370 Kilogramm.
Länge: 624 Centimeter.
Höhe: 172 Centimeter.
Spurweite: 113 Centimeter.
Tragfähigkeit: Circa 1200 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: 1400 bis 1500 Stück.

Nummer des Wagens: 31.

Name und Domicil des Ausstellers: **E. Freiheim in Graz.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Graz, Marburg, Leibnitz, Feldbach, Hartberg, Voitsberg, Radkersburg, Luttenberg, Deutsch-Landsberg und Weiz.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Ebenes und gebirgiges Terrain.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Reichsstrassen sehr gut, Boden vorherrschend weich.
Gebrauchszweck: Zu landwirthschaftlichen Zwecken dienend.
Eigengewicht: 360 Kilogramm.
Länge: 644 Centimeter.
Höhe: 166 Centimeter.
Spurweite: 110 Centimeter.
Tragfähigkeit: Bis 1200 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Ueber 4000 Stück.

Nummer des Wagens: 32.

Name und Domicil des Ausstellers: **E. Freiheim in Graz.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Bruck a. d. Mur, Leoben, Judenburg, Gröbming, Liezen und Murau.

Terrainbeschaffenheit dieser Bezirke: Vorwiegend gebirgig.

Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Durchaus harter Boden, beschwerliche Wege.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu wirthschaftlichen Zwecken.

Eigengewicht: 360 Kilogramm.

Länge: 511 Centimeter.

Höhe: 131 Centimeter.

Spurweite: 112 Centimeter.

Tragfähigkeit: 700 Kilogramm im Gebirge, bis 1000 Kilogramm in der Ebene bei zweispännigen Wagen, bei einspännigen Wagen 300 Kilogramm im Gebirge, 500 Kilogramm in der Ebene.

Bespannung in diesen Bezirken: Ein oder zwei Pferde.

Vorhandene Anzahl der Wagen in obigen Bezirken: Ueber 2500 Stück.

Nummer des Wagens: 33.

Name und Domicil des Ausstellers: **E. Freiheim in Graz.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Graz und Umgebung.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gemischtes Terrain.

Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Weicher Boden vorherrschend, breite Strassen.

Gebrauchszweck des Wagens: Zum Führen von Gütern u. s. w.

Eigengewicht: 370 Kilogramm.

Länge: 541 Centimeter.

Höhe: 166 Centimeter.

Spurweite: 107 Centimeter.

Tragfähigkeit: Bis zu 1500 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.

Vorhandene Anzahl an Wagen in obigen Bezirken: Im Grazer Bezirk etwa 500 Stück.

Nummer des Wagens: 34.

Name und Domicil des Ausstellers: **E. Freiheim in Graz.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Liezen, Eisenerz, Wildalpe, Aflenz, Hieflau, Admont.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.

Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Harte, gute Hauptstrassen, Gebirgswege schmal und zumeist schlecht.

Gebrauchszweck des Wagens: Als Vorspannwagen benutzbar, zum Führen von Gütern etc.

Eigengewicht: 390 Kilogramm.

Länge: 704 Centimeter.

Höhe: 175 Centimeter.

Spurweite: 110 Centimeter.

Tragfähigkeit: Bis 1000 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: 2400 Stück.

Nummer des Wagens: 35.

Name und Domicil des Ausstellers: **Krainische Industrie-Gesellschaft in Jauerburg** (Krain).

Bezirk, wo der Wagen üblich: Kronau und Radmannsdorf.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben und gebirgig.

Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Hauptstrassen gut, Gebirgswege schlecht, im Herbst und Frühjahr weich.

Gebrauchszweck des Wagens: Als Lastwagen benutzbar.

Eigengewicht: 410 Kilogramm.

Länge: 350 Centimeter ohne, 657 Centimeter mit Stange.

Höhe: 85 Centimeter.

Spurweite: 96 Centimeter.

Tragfähigkeit: Bis 3000 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Nur Pferde (zwei bis drei).

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: 100 (früher, vor Fertigstellung der Bahn Laibach-Tarvis, in grosser Anzahl vorhanden gewesen).

Nummer des Wagens: 36.

Name und Domicil des Ausstellers: **Krainische Industrie-Gesellschaft in Jauerburg** (Krain).

Bezirke, wo der Wagen üblich: Kronau und Oberkrain.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig

Zustand der Wege in diesen Bezirken: Sehr steile und schlechte Gebirgswege.

Gebrauchszweck des Wagens: Mit Benützung der Kohlkrippe als einfacher Kohlenwagen, ferner mit Aufstellung der beiden Leitern als Heuwagen zur Verwendung kommend.

Eigengewicht: 420 Kilogramm.

Länge: 300 Centimeter ohne Anzen.

Höhe: 125 Centimeter.

Spurweite: 88 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1500 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Ein Ochs.

Bemerkung: Für den Gebrauch auf ebener Strasse in der Thalsohle wird der Hintertheil eines anderen Wagens unterschoben und der Wagen als vierräderiger Wagen benützt.

Nummer des Wagens: 37.

Name und Domicil des Ausstellers: **Krainische Industrie-Gesellschaft in Jauerburg** (Krain).

Bezirke, wo der Wagen üblich: Kronau und Radmannsdorf.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben und auch gebirgig.

Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Hauptstrassen gut; Gebirgswege schlecht und sehr steil.

Gebrauchszweck des Wagens: *a*) als einfacher Lastwagen; *b*) mit Wagenleitern; *c*) mit der Aufstellung des kleinen Krippel als einfacher Fahrgelegenheitswagen.

Eigengewicht: 390 Kilogramm.

Länge: 300 Centimeter ohne, 540 Centimeter mit Gabel.

Höhe: 70 Centimeter.

Spurweite: 91 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1500 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: In der Ebene mit einem Pferd oder einem Ochsen bespannt, im Gebirge mit einem Ochsen.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Im Kronauer und Radmannsdorfer Bezirke sind zusammen 6000 Stück vorhanden.

Nummer des Wagens: 38.

Name und Domicil des Ausstellers: **L. Treo in Laibach.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Oberkrain.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Schlechte schmale Strassen (daher sind die dortigen Wagen schmalspurig und haben niedere Räder).
Gebrauchszweck des Wagens: Zum Führen von Futter, Kohle, Brettern und Klötzen.
Eigengewicht: 210 Kilogramm.
Länge: 609 Centimeter.
Höhe: 147 Centimeter.
Spurweite: 92 Centimeter.
Tragfähigkeit: 1000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Ein Pferd oder ein Ochse.
Vorhandene Anzahl der Wagen: In Veldes und der Wochein an 300 Stück.

Nummer des Wagens: 39.

Name und Domicil des Ausstellers: **L. Treo in Laibach.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Bezirke Innerkrains.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Mittelmässig, Hauptstrassen gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Für jede Verfrachtung verwendet.
Eigengewicht: 520 Kilogramm.
Länge: 750 Centimeter.
Höhe: 192 Centimeter.
Spurweite: 117 Centimeter.
Tragfähigkeit: Bis 4000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Pferde und auch Ochsen.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Im Loitscher und Rakelaer Bezirke circa 100 Stück, ausserdem noch 100 Stück solcher Wagen ohne zwei Bremsen, bloss mit einer Sperrkette.

Nummer des Wagens: 40.

Name und Domicil des Ausstellers: **L. Treo in Laibach.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Bezirke Unterkrains.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Die Strassen sind ziemlich gut und breiter als in Oberkrain, zumeist hart, oft sehr steil.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken, Fuhren von Kohle, Holz.
Eigengewicht: 530 Kilogramm.
Länge: 770 Centimeter.
Höhe: 188 Centimeter.
Spurweite: 116 Centimeter.
Tragfähigkeit: Bis 4000 Kilogramm.
Bespannung dieses Wagens in diesen Bezirken: Zwei Pferde, eventuell Ochsen.
Vorhandene Anzahl der Wagen in den Bezirken: In den Bezirken Gurkfeld-Nassenfuss gibt es 50 derlei Wagen, ausserdem circa 100 Stück ähnliche, jedoch ohne Sperrbremse, mit blosser Kettenbremse.

Nummer des Wagens: 41.

Name und Domicil des Ausstellers: **C. Dragowina in Triest.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: In ganz Krain.
Terrainbeschaffenheit: Gebirgig.
Zustand der Strassen: Steinig.
Gebrauchszweck: Lastenbeförderung.
Eigengewicht: 500 Kilogramm.
Länge: 819 Centimeter.
Höhe: 90 Centimeter.
Spurweite: 95 Centimeter.
Tragfähigkeit: 3000 bis 4000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde, jedoch auch zwei Ochsen.
Vorhandene Anzahl dieser Wagen: Bei 2000 Stück.
Bemerkung: Dieser Wagen wird vierfach verwendet:

1. Mit Leiteraufsatz, für den Transport von Heu, Stroh, Reisig.
2. Mit Lagen, für Beförderung von Lasten, wie Bretter, Kisten, Fässer, Bausteinen.
3. Mit Truhe, für Schotter, Eisbeförderung.
4. Ohne obigen Aufsatz für Bauholz-Beförderungen.

Nummer des Wagens: 42.

Name und Domicil des Ausstellers: **Thomas Bohrer in Klagenfurt.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: In allen Bezirken Kärntens.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Steinig, schlecht.
Gebrauchszweck des Wagens: Für Wirthschaftszwecke.
Eigengewicht: 210 Kilogramm.
Länge: 542 Centimeter.
Höhe: 103 Centimeter.
Spurweite: 96 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Ein Pferd oder ein Ochs.
Bemerkung: Fast jeder Bauer besitzt einen solchen Wagen.

Nummer des Wagens: 43.

Name und Domicil des Ausstellers: **Peter Freiherr von Pirquet in Hirschstetten.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Friauler Tiefebene (Küstenland).
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Eben.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Frachtentransport.
Eigengewicht: 250 Kilogramm.
Länge: 260 Centimeter.
Höhe: 85 Centimeter.
Spurweite: 96 Centimeter.
Tragfähigkeit: 1500 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: An 2000 Stück.
Bemerkung: Es kann je nach Bedarf ein Brettergestell, eine Plattform oder ein Korbgeflecht auf den Wagenuntertheil gestellt werden oder eventuell zur Baumholzverfrachtung verlängert werden.

Nummer des Wagens: 44.

Name und Domicil des Ausstellers: **C. Dragonina in Triest.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Friaul und Görz.
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Meist eben.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Lastenbeförderung.
Eigengewicht: 550 Kilogramm.
Länge: 320 Centimeter.
Höhe: 100 Centimeter.
Spurweite: 104 Centimeter.
Tragfähigkeit: 3000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Ochsen, jedoch auch Pferde, in kleineren Dimensionen und bei leichterer Construction auch einspännig, vorzugsweise mit kleinen Pferden; stets wird jedoch eine zweispännige Deichsel verwendet, damit das Zugthier den leichteren Weg auf den von den Wagen erzeugten Furchen einhalten kann.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: Circa 2000 Stück.
Bemerkung: Doppeltes Ochsenjoch auf der Wagendeichsel befestigt.

Nummer des Wagens: 45.

Name und Domicil des Ausstellers: **Conservenfabrik in Isola.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Isola.
Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Schlecht.
Gebrauchszweck des Wagens: Zum Transport von Getreide.
Eigengewicht: 350 Kilogramm.
Länge: 250 Centimeter.
Höhe: 150 Centimeter.
Spurweite: 98 Centimeter.
Tragfähigkeit: 800 bis 1000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Ochsen.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: 50 bis 60 Stück

Nummer des Wagens: 46.

Name und Domicil des Ausstellers: **C. Dragowina in Triest.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: In ganz Istrien.
Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Steinig.
Gebrauchszweck des Wagens: Lastenbeförderung.
Eigengewicht: 400 Kilogramm.
Länge: 380 Centimeter.
Höhe: 150 Centimeter.
Spurweite: 110 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Ochsen.
Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: Bei 250 Stück.

Nummer des Wagens: 47.

Name und Domicil des Ausstellers: **C. Dragowina in Triest.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Triest und Umgebung.
Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Eben.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu Kohlen- und Sandbeförderung und zum Führen von Lasten verwendet.
Eigengewicht: 450 Kilogramm.
Länge: 350 Centimeter.
Höhe: 135 Centimeter.
Spurweite: 97 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Ein Ochs oder ein Pferd.
Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: 500 Stück.
Bemerkung: Dieser Korbwagen (Zaja) dient für Kohlen- und Sandtransporte; wenn der Korb heruntergenommen und der Untersatz des Wagens verlängert wird, so wird dieser Wagen zur Transportirung der grössten Balken verwendet.

Nummer des Wagens: 48.

Name und Domicil des Ausstellers: **C. Dragowina in Triest.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Stadt Triest.
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Eben.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Gut (sehr breite Strassen).
Gebrauchszweck des Wagens: Lastenbeförderung.
Eigengewicht: 850 Kilogramm.
Länge: 650 Centimeter.
Höhe: 75 Centimeter.
Spurweite: 100 Centimeter.
Tragfähigkeit: 4500 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde oder zwei Ochsen. In kleineren Dimensionen auch einspännig.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: 300 Stück, wovon 240 Stück zweispännig, 60 Stück einspännig.
Bemerkung: Sehr geeignet (im Flachlande) für den Transport von grossen Massen Materialien von Depot, Magazinen zur Bahnstation oder zur Riva. Dieser Streifwagen ist mit oder ohne Scallon, das ist einem flossartigen Balkenaufsatze, womit bei 4800 Kilogramm geladen werden kann.

Nummer des Wagens: 49.

Name und Domicil des Ausstellers: **Fratelli Frizzera in Trient.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Südtirol.
Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Gute, harte Strassen
Gebrauchszweck: Zum Führen von Lasten.
Eigengewicht: 780 Kilogramm.
Länge: 750 Centimeter.
Höhe: 121 Centimeter.
Spurweite: 110 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2500 Kilogramm.
Bespannung im Bezirke: Zwei Pferde oder zwei Ochsen, auf steileren Wegen oder bei grösseren Lasten vier Pferde oder vier Ochsen.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: In Rovereto und Trient dürfte es gegen 500 solcher Wagen geben.

Nummer des Wagens: 50.

Name und Domicil des Ausstellers: **Luigia Ved. Simonetti in Trient.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Trient und Umgebung.
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Lastenbeförderungen.
Eigengewicht: 800 Kilogramm.
Länge: 338 Centimeter.
Höhe: 118 Centimeter.
Spurweite: 110 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm bei Bespannung von zwei Pferden, 6000 Kilogramm bei vier Pferden.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei oder vier Pferde oder zwei Ochsen.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: 200 Stück.
Bemerkung: Zu diesem Wagen gehört auch ein Aufsatz, der 70 Kilogramm wiegt; selber dient zum Transporte von Brot und können leicht 3000 Portionen verladen werden.

Nummer des Wagens: 52.

Name und Domicil des Ausstellers: **J. Scheuhammer in Wr.-Neustadt.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Landbezirk Wr.-Neustadt.
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Eben.
Zustand der Strassen und Wege in diesem Bezirke: Hauptstrassen sehr gut, Feldwege mittelmässig.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu allen landwirthschaftlichen Verrichtungen, auch zur Beförderung von Mannschaft geeignet.
Eigengewicht: 560 Kilogramm.
Länge: 760 Centimeter.
Höhe: 137 Centimeter.
Spurweite: 123 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2500 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: Aehnliche Wagen gibt es circa 1200 Stück in der Wr.-Neustädter Gegend.
Bemerkung: Der ausgestellte Wagen wurde 1893 bei den Günser Manövern benützt und fand Anerkennung wegen seines verhältnissmässig leichten Gewichtes bei grossem Fassungsraum.

Nummer des Wagens: 53.

Name und Domicil des Ausstellers: **Allgemeine Transportgesellschaft in Wien.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: In den Wiener Stadtbezirken.

Zustand der Wege und Strassen in diesen Bezirken: Gepflasterte und harte gute Strassen.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu Fracht- und Fouragefuhren.

Eigengewicht: 1400 Kilogramm.

Länge: 1014 Centimeter.

Höhe: 170 Centimeter.

Spurweite: 158 Centimeter.

Tragfähigkeit: 3000 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: 168 bis 175 Centimeter hohe, ausdauernde, kräftige Pferde steierischen Schlages.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Die Transportgesellschaft besitzt acht Stück.

Nummer des Wagens: 54.

Name und Domicil des Ausstellers: **Allgemeine Transportgesellschaft in Wien.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: In den Wiener Stadtbezirken.

Zustand der Wege und Strassen in diesen Bezirken: Gepflasterte und harte, gute Strassen.

Gebrauchszweck des Wagens: Wird hauptsächlich für das k. u. k. Aerar zu Fouragefuhren verwendet.

Eigengewicht: 1500 Kilogramm.

Länge: 862 Centimeter.

Höhe: 170 Centimeter.

Spurweite: 119 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1400 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Zwei kräftige, 168 bis 175 Centimeter hohe steierische Pferde.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Die Transportgesellschaft besitzt neun Stück.

Nummer des Wagens: 55.

Name und Domicil des Ausstellers: **Benedict Schroll's Sohn.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Braunau-Politz.
Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Bergig.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Harte Bezirksstrassen, weiche Landwege.
Gebrauchszweck des Wagens: Landwirthschaftliche Zwecke.
Eigengewicht: 850 Kilogramm.
Länge: 650 Centimeter.
Höhe: 200 Centimeter.
Spurweite: 120 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2500 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Vorwiegend zwei Pferde, auch Ochsengespann, seltener Kühe.
Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: 650 Stück (600 kleinere und 50 grössere).

Nummer des Wagens: 56.

Name und Domicil der Aussteller: **Dr. Etienne und Constantin Hagyi Ristić in Wien.**

Land und Bezirk, wo der Wagen üblich: Sarajewo (Bosnien) und Umgebung.
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Gebirgig und eben.
Zustand der Strassen und Wege in diesem Bezirke: Hauptstrassen sehr gut, Wege minder gut, doch wird viel von der Regierung gethan.
Gebrauchszweck des Wagens: Frachtenbeförderung.
Eigengewicht: 220 Kilogramm.
Länge: 584 Centimeter.
Höhe: 300 Centimeter.
Spurweite: 190 Centimeter.
Tragfähigkeit: 3000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Sechs bosnische Ochsen; selbe sind klein und nicht kräftig.

Nummer des Wagens: 57.

Name und Domicil des Ausstellers: **Ignatz Lederer in Rohrbach.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Maglaj und ganz Mittelbosnien.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Hügelig und eben.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Poststrassen sehr gut; Landstrassen oft sehr schlecht, doch wird viel von der Regierung für die Verbesserung gethan.

Gebrauchszweck des Wagens: Für die Wirthschaft und für Lastenbeförderung.

Eigengewicht: 170 Kilogramm.

Länge: 490 Centimeter.

Höhe: 157 Centimeter.

Spurweite: 130 Centimeter.

Tragfähigkeit: 500 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Zwei bosnische Ochsen, kleine und schwache Thiere.

Nummer des Wagens: 58.

Name und Domicil der Aussteller: **Dr. Etienne und Constantin Hagyi Ristić in Wien.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Brčka (Bosnien).

Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Eben und hügelig.

Zustand der Strassen und Wege in diesem Bezirke: Hauptstrassen gut; Wege schlecht, doch wird von der Regierung behufs Verbesserung viel gethan.

Gebrauchszweck des Wagens: Frachtenbeförderung.

Eigengewicht: 200 Kilogramm.

Länge: 516 Centimeter.

Höhe: 95 Centimeter.

Spurweite: 117 Centimeter.

Tragfähigkeit: 600 bis 1000 Kilogramm.

Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Ochsen.

Nummer des Wagens: 59.

Name und Domicil des Ausstellers: **Dr. Etienne und Constantin Hagyi Ristić in Wien.**

Land, wo der Wagen üblich: Macedonien (Türkei).
Terrainbeschaffenheit in diesem Lande: Gebirgig und eben.
Zustand der Wege und Strassen in diesem Lande: Schlechte Wege; Strassen existiren keine.
Gebrauchszweck des Wagens: Lastenbeförderung.
Eigengewicht: 320 Kilogramm.
Länge: 230 Centimeter.
Höhe: 160 Centimeter.
Spurweite: 156 Centimeter.
Tragfähigkeit: 600 Kilogramm.
Bespannung in diesem Lande: Zwei Büffel.

Nummer des Wagens: 60.

Name und Domicil des Ausstellers: **Will nicht genannt werden.**

Land, wo der Wagen üblich: Rumänien, und zwar im ganzen Lande.
Terrainbeschaffenheit in diesem Lande: Eben.
Zustand der Strassen in diesem Lande: Mittelmässig gut, Landstrassen schlecht.
Gebrauchszweck des Wagens: Zum Transport von Getreide in Säcken oder auf einem darauf ausgebreiteten Tuch; von Garben, Heu und Stroh, wenn man ihn dazu einrichtet; von langen Hölzern, wenn man ihn verlängert.
Eigengewicht: 527 Kilogramm.
Länge: 2·20 bis 5 Meter.
Höhe: 1·30 bis 1·65 Meter.
Spurweite: 1·20 bis 1·40 Meter.
Tragfähigkeit: 2500 Kilogramm.
Bespannung in diesem Lande: Hauptsächlich mit Ochsen und Büffeln, seltener Pferde, in welchem Falle man die Deichsel befestigt.
Bemerkung: Vier Ochsen ziehen eine Ladung von 2500 Kilogramm, zwei Ochsen oder zwei Büffeln 1600 Kilogramm. In ganz Rumänien kommen auch ganz gleiche Typen vor, nur dass selbe schwächer gebaut sind.

Nummer: 61.

Name und Domicil des Ausstellers: **Dr. Etienne und Constantin Hagyi Ristić in Wien.**

Land: Montenegro.

Gewicht des Sattels: 15 Kilogramm.

Anmerkung: Dieser Sattel kommt in ganz Montenegro vor und laden die Montenegriner auf jeder Seite des Pferdes 65 bis 70 Kilogramm, bei Verwendung von Eseln auf jeder Seite 60 bis 65 Kilogramm.

Nummer des Wagens: 62.

Name und Domicil des Ausstellers: **J. Reitter in Waitzen.**

Wo der Wagen üblich: Der Wagen ist das in der k. u. k. Armee und in den beiden Landwehren eingeführte Deckelwagen-Modell 1888.

Eigengewicht: 420 Kilogramm.

Gesammtlänge: 710 Centimeter.

Höhe mit Plache: 236·7 Centimeter.

Höhe ohne Plache: 186·7 Centimeter.

Tragfähigkeit: 809 Kilogramm.

Spurweite: 153 Centimeter.

Achsfreiheit nach beiden Seiten: 17°.

Senkungswinkel nach rechts und links: 47°.

Deichselfreiheit nach aufwärts: 20°.

Deichselfreiheit nach abwärts: 20°.

Bespannung: Zwei Pferde.

Nummer des Wagens: 63.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.** (Von Sr. Excellenz dem Herrn Minister wurde Herr Josef von Kazy, k. u. k. Kämmerer und Ministerialsecretär, mit der Beschaffung der Wagen für die Ausstellung betraut.)

Bezirke, wo der Wagen üblich: Kommt im südwestlichen Theil Ungarns vor.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben.

Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Nicht überall gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Für Getreidetransport u. s. w.

Eigengewicht: 225 Kilogramm.

Länge: 222 Centimeter ohne Achse.

Höhe: 115 Centimeter.

Spurweite: 111 Centimeter.

Tragfähigkeit: 800 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde; diese sind gut ausdauernd und kräftig.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Sammt den ähnlichen Typen circa 4400 Stück.

Nummer des Wagens: 64.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Westlicher Theil Ungarns.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Mehr eben.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Für Wirthschaftsgebrauch der Bauern.

Eigengewicht: 400 Kilogramm.

Länge: 295 Centimeter.

Höhe: 126 Centimeter.

Spurweite: 113 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1000 bis 1500 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Für zwei, eventuell vier Pferde. (Pferdeschlag gut.)

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Sammt den ähnlichen Typen beiläufig 39.969 Stück.

Nummer des Wagens: 65.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Nördliche Berggegend Ungarns.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Auf den Hauptlinien gemachte gute Strassen.
Gebrauchszweck des Wagens: Meistens für weite Transporte.
Eigengewicht: 478 Kilogramm.
Länge: 300 Centimeter.
Höhe: 168 Centimeter.
Spurweite: 113 Centimeter.
Tragfähigkeit: 1500 bis 1800 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde, aber meistens vier Pferde; Pferdeschlag gut.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Sammt den ähnlichen Typen circa 32.500 Stück.

Nummer des Wagens: 66.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Im nördlichen Hügelland Ungarns.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Hügelland.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Für Wirthschaftszwecke.
Eigengewicht: 310 Kilogramm.
Länge: 245 Centimeter.
Höhe: 120 Centimeter.
Spurweite: 109½ Centimeter.
Tragfähigkeit: 900 bis 1200 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde, oft auch drei Pferde. Pferdeschlag gut.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Sammt den ähnlichen Typen circa 46.050 Stück.

Nummer des Wagens: 67.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Oberungarn.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu wirthschaftlichen Zwecken.
Eigengewicht: 425 Kilogramm.
Länge: 295 Centimeter.
Höhe: 139 Centimeter.
Spurweite: $111^1/_2$ Centimeter.
Tragfähigkeit: 1200 bis 1600 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei und vier Pferde. Pferdeschlag gut.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Sammt den ähnlichen Wagen circa 40.000 Stück.

Nummer des Wagens: 68.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Im oberen Theile des Tieflandes Ungarns.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken.
Eigengewicht: 420 Kilogramm.
Länge: 265 Centimeter.
Höhe: 135 Centimeter.
Spurweite: 112 Centimeter.
Tragfähigkeit: 1200 bis 1500 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei und vier Pferde. Pferdeschlag gut.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Mit den ähnlichen Typen circa 39.000 Stück.

Nummer des Wagens: 69.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Im mittleren Theile des Tieflandes Ungarns.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Schlecht.

Gebrauchszweck des Wagens: Für Landwirthschaftszwecke. Auch für Personenbeförderung.

Eigengewicht: 310 Kilogramm.

Länge: 225 Centimeter.

Höhe: 138 Centimeter.

Spurweite: $114^1/_2$ Centimeter.

Tragfähigkeit: 700 bis 1100 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde. Pferdeschlag sehr gut.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Mit den ähnlichen Typen beiläufig 4200 Stück.

Nummer des Wagens: 70.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Unterer Theil des Tieflandes Ungarn.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Ganz eben.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Schlecht.

Gebrauchszweck des Wagens: Für Wirthschaftszwecke. Auch für Personenbeförderung.

Eigengewicht: 300 Kilogramm.

Länge: 205 Centimeter.

Höhe: 129 Centimeter.

Spurweite: 118 Centimeter.

Tragfähigkeit: 700 bis 1200 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Für zwei, auch für drei und vier Pferde. Guter Pferdeschlag.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Mit Inbegriff der ähnlichen Typen circa 32.500 Stück.

Nummer des Wagens: 71.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Oestlicher Theil (Siebenbürgen) Ungarns.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Meist gebirgig.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gut; die Hauptstrassen sehr gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Für Transport von Getreide etc., auch für Personenbeförderung.
Eigengewicht: 290 Kilogramm.
Länge: 230 Centimeter.
Höhe: 128 Centimeter.
Spurweite: 111 Centimeter.
Tragfähigkeit: 700 bis 1000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde. Pferde klein, aber sehr gut.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Solche und ähnliche Wagen sind 7000 Stück.

Nummer des Wagens: 72.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Im östlichen Theile Ungarns.
Terrainbeschaffenheit: Gebirgig.
Zustand der Strassen: Gut.
Gebrauchszweck: Für Wirthschaftszwecke.
Eigengewicht: 330 Kilogramm.
Länge: 280 Centimeter.
Höhe: 128 Centimeter.
Spurweite: 115 Centimeter.
Tragfähigkeit: 800 bis 1150 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei, auch vier Pferde. Pferdeschlag ist sehr gut.
Vorhandene Anzahl dieser Wagen in diesen Bezirken: Sammt den ähnlichen Typen beiläufig 8500 Stück.

Nummer des Wagens: 73.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Diese Wagentype wird in der Siebenbürger Mezőség gebraucht.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Meist eben.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Ziemlich gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Für allgemeinen Gebrauch.

Eigengewicht: 210 Kilogramm.

Länge: 170 Centimeter.

Höhe: 119 Centimeter.

Spurweite: 106 Centimeter.

Tragfähigkeit: 500 bis 700 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Ein Pferd.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Beiläufig 1800 Stück.

Bemerkung: Pferdeschlag klein, aber ausgezeichnet (höchst ausdauernd).

Nummer des Wagens: 74.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Székerland (Siebenbürgen).

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Theilweise gebirgig, theilweise eben.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Ziemlich gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Für den allgemeinen Gebrauch.

Eigengewicht: 310 Kilogramm.

Länge: 230 Centimeter.

Höhe: 129 Centimeter.

Spurweite: 111 Centimeter.

Tragfähigkeit: 900 bis 1050 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Sammt den ähnlichen Wagentypen beiläufig 8000 Stück.

Bemerkung: Pferdeschlag sehr gut.

Nummer des Wagens: 75.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: In der Gegend der Stadt Debreczen.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Sehr schlecht; die Hauptstrassen sind gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Für den allgemeinen Gebrauch.
Eigengewicht: 185 Kilogramm.
Länge: 150 Centimeter.
Höhe: 130 Centimeter.
Spurweite: 116 Centimeter.
Tragfähigkeit: 500 bis 600 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Ein Pferd, jedoch auch drei Pferde. Pferdeschlag gut und kräftig.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Beiläufig 500 bis 700 Stück.

Nummer des Wagens: 76.

Name und Domicil des Ausstellers: **Königl. ungar. Ackerbauministerium in Budapest.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: In der Gegend der Stadt Vacz (Waitzen).
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Für den allgemeinen Gebrauch.
Eigengewicht: 170 Kilogramm.
Länge: 130 Centimeter.
Höhe: 120 Centimeter.
Spurweite: $112^1/_2$ Centimeter.
Tragfähigkeit: 400 bis 600 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Ein Pferd, Pferdeschlag sehr gut.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Beiläufig 1000 bis 1300 Stück.

Nummer des Wagens: 77.

Name und Domicil des Ausstellers: **Ignatz Lederer in Rohrbach.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Pester und Bacs-Bodrogher Comitat.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Mittelmässig gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Für landwirthschaftliche Zwecke.
Eigengewicht: 310 Kilogramm.
Länge: 612 Centimeter.
Höhe: 137 Centimeter.
Spurweite: 118 Centimeter.
Tragfähigkeit: 1500 Kilogramm.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: 1000 Stück.
Vorhandene Anzahl der Zugthiere in diesen Bezirken: 600 Paar geschirrte Pferde.

Nummer des Wagens: 78.

Name und Domicil des Ausstellers: **Ignatz Lederer in Rohrbach.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Malaczka, Pressburger Comitat.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Für landwirthschaftliche Zwecke.
Eigengewicht: 450 Kilogramm.
Länge: 692 Centimeter.
Höhe: 142 Centimeter.
Spurweite: 102 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Vorhandene Anzahl an Wagen in diesen Bezirken: 2000 Stück.
Vorhandene Anzahl der Zugthiere in diesen Bezirken: 1200 geschirrte Pferde.

Nummer des Wagens: 79.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Schenk in Pressburg.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Comitat Pressburg.
Terrainbeschaffenheit in dem Bezirke: Eben.
Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken.
Eigengewicht: 480 Kilogramm.
Länge: 602 Centimeter.
Höhe: 147 Centimeter.
Spurweite: 116 Centimeter.
Tragfähigkeit: Bis 2500 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: 6000 Stück.

Nummer des Wagens: 80.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Schenk in Pressburg.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Eisenburger Comitat.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Theils flach, theils gebirgig.
Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Zumeist gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Nur zu landwirthschaftlichen Zwecken.
Eigengewicht: 390 Kilogramm.
Länge: 637 Centimeter.
Höhe: 133 Centimeter.
Spurweite: 117 Centimeter.
Tragfähigkeit: 3000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: 8000 Stück.

Nummer des Wagens: 81.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Schenk in Pressburg.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Comitat Wieselburg.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Hügelig.
Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Ueberwiegend gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken.
Eigengewicht: 420 Kilogramm.
Länge: 792 Centimeter.
Höhe: 155 Centimeter.
Spurweite: 116 Centimeter.
Tragfähigkeit: 3500 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in obigen Bezirken: 4000 Stück.

Nummer des Wagens: 82.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Schenk in Pressburg.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Neutraer Comitat.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Theils hügelig, theils gebirgig.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Mittelmässig.
Gebrauchszweck des Wagens: Nur für landwirthschaftliche Zwecke.
Eigengewicht: 400 Kilogramm.
Länge: 370 Centimeter.
Höhe: 150 Centimeter.
Spurweite: 112 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in obigen Bezirken: 8000 Stück.

Nummer des Wagens: 83.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Schenk in Pressburg.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Oedenburger Comitat.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Eben.
Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Mittelmässig.
Gebrauchszweck des Wagens: Für landwirthschaftliche Zwecke.
Eigengewicht: 410 Kilogramm.
Länge: 700 Centimeter.
Höhe: 152 Centimeter.
Spurweite: 116 Centimeter.
Tragfähigkeit: Bis 3000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: 4000 Stück.

Nummer des Wagens: 84.

Name und Domicil des Ausstellers: **M. Frähl & Co. in Kaschau.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Kaschauer, Saroser und Borsoder Comitat.
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Gebirgig.
Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Gute, harte, theilweise bergige (hügelige) Strassen.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu Lastfuhren zu verwenden.
Eigengewicht: 740 Kilogramm.
Länge: 771 Centimeter.
Höhe: 170 Centimeter.
Spurweite: 119 Centimeter.
Tragfähigkeit: 4000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei kräftige Pferde.

Nummer des Wagens: 85.

Name und Domicil des Ausstellers: **S. Tarnoczy in Temesvar.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Temesvar.
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Eben.
Zustand der Strassen und Wege in diesem Bezirke: Nicht gut, weich.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken.
Eigengewicht: 290 Kilogramm.
Länge: 609 Centimeter.
Höhe: 143 Centimeter.
Spurweite: 126 Centimeter.
Tragfähigkeit: 2000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: 2000 Stück.

Nummer des Wagens: 86.

Name und Domicil des Ausstellers: **S. Tarnoczy in Temesvar.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Temesvarer, Krassoer und Torontaler Comitat.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Bis auf das Krassoer Comitat ist das Terrain durchwegs eben.

Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Zumeist nicht gut, Boden weich.

Gebrauchszweck des Wagens: Zu landwirthschaftlichen Zwecken.
Eigengewicht: 280 Kilogramm.
Länge: 600 Centimeter.
Höhe: 143 Centimeter.
Spurweite: 126 Centimeter.
Tragfähigkeit: Bis 2000 Kilogramm.

Nummer des Wagens: 87.

Name und Domicil des Ausstellers: **Ignatz Lederer in Rohrbach.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Im Hermannstädter (Siebenbürgen) Bezirk.

Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Eben und gebirgig.

Zustand der Strassen und Wege in diesem Bezirke: Gut.

Gebrauchszweck des Wagens: Für landwirthschaftliche Zwecke.

Eigengewicht: 310 Kilogramm.

Länge: 605 Centimeter.

Höhe: 138 Centimeter.

Spurweite: 135 Centimeter.

Tragfähigkeit: 1500 Kilogramm.

Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde.

Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: 1200 Stück sächsische Primawagen und 2000 walachische minderer Qualität.

Vorhandene Anzahl der Zugthiere in diesem Bezirke: 1000 Paar geschirrte Pferde.

Nummer des Wagens: 88.

Name und Domicil des Ausstellers: **A. Schenk in Pressburg.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Trencsiner Comitat.

Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Durchwegs gebirgig.

Zustand der Strassen in diesen Bezirken: Harte, zumeist gute Strassen.

Gebrauchszweck des Wagens: Zum Führen von Glas, Zwetschken und sonstigen Producten.

Eigengewicht: 475 Kilogramm.

Länge: 770 Centimeter.

Höhe: 195 Centimeter.

Spurweite: 121 Centimeter.

Tragfähigkeit: Bis 4000 Kilogramm.

Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.

Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: Bei 10.000 Stück.

Croatien und Slavonien.

Verzeichniss der Pferde und Wagen im Jahre 1892.

Comitate, Bezirke und Städte	Zahl der Pferdewagen					Zahl der Ochsenwagen	Zahl der Gesammtwagen
	für Personen		für Last		Zusammen		
	Einspännige	Zweispännige	Einspännige	Zweispännige			
Bezirk Gospić	19	227	3	412	661	1008	1669
» Gračac	3	20	14	123	160	1444	1604
» Korenica	—	16	12	266	294	1017	1311
» Otočac	6	23	25	812	866	1143	2009
» Perušić	—	18	14	407	439	353	792
» Senj	1	9	10	360	380	825	1205
» Udbina	—	52	—	105	157	1009	1166
Stadt Karlobago	—	—	—	—	—	—	—
» Zengg	—	20	—	20	40	—	40
Comitat Lika-Krbava	**29**	**385**	**78**	**2505**	**2997**	**6799**	**9796**
Bezirk Čabar	2	38	6	88	134	156	290
» Delnice	19	67	13	247	346	527	873
» Novi	4	32	20	194	250	357	607
» Ogulin	7	52	84	486	629	2427	3056
» Slunj	3	11	3	646	663	2025	2688
» Sušek	21	56	4	170	251	39	290
» Vojnić	6	25	7	515	553	2100	2653
» Vrbovsko	27	43	14	74	158	1202	1360
Stadt Bakar	—	19	—	8	27	—	27
Comitat Modruš-Fiume	**89**	**343**	**151**	**2428**	**3011**	**8833**	**11844**
Bezirk Dugoselo	437	481	—	588	1506	940	2446
» Glina	26	422	12	404	864	1555	2419
» Gorica velika	48	253	18	1046	1365	876	2241
» Jastrebarsko	47	110	27	197	381	1822	2203
» Karlovac	55	77	43	387	562	2269	2831
» Kostainica	8	1094	—	322	1424	1207	2631
» Petrinja	19	1457	2	351	1829	1051	2880
» Pisarovina	2	220	2	145	369	1490	1859
» Samobor	121	207	34	135	497	913	1410
» Sirak	11	1298	—	1252	2561	728	3289
» Stubica	45	57	83	154	339	688	1027
» Sv. Jvan Belina	30	40	37	388	495	1229	1724
» Vrginmost	2	749	—	66	817	802	1619
» Zagreb (Agram)	107	78	27	178	390	819	1209
Stadt Karlstadt	14	35	7	24	80	—	80
» Kostajnica	12	21	7	16	56	37	93
» Petrinja	38	152	—	54	244	56	300
» Sissek	25	112	3	110	250	2	252
» Agram	111	226	132	367	836	6	842*
Comitat Agram	**1158**	**7089**	**434**	**6184**	**14865**	**16490**	**31355**
Bezirk Ivanec	47	274	4	445	770	565	1335
» Klanjec	39	106	50	320	515	412	927
» Krapina	51	72	59	308	490	575	1065
» Ludbreg	71	112	69	1336	1588	777	2365
» Novi marof	15	134	21	194	364	971	1335
» Pregrada	23	139	7	246	415	283	698
» Varaždin	81	189	44	809	1123	1301	2424
» Zlatar	72	115	41	545	773	856	1629
Stadt Varasdin	54	62	27	131	274	38	312
Comitat Warasdin	**453**	**1203**	**322**	**4334**	**6312**	**5778**	**12090**

* 9 Omnibusse, 8 Wagen für Möbeltransport, 20 Tramwaywagen.

Comitate, Bezirke und Städte	Zahl der Pferdewagen					Zahl der Ochsenwagen	Zahl der Gesammtwagen
	für Personen		für Last		Zusammen		
	Einspännige	Zweispännige	Einspännige	Zweispännige			
Bezirk Belovar	117	3288	—	10	3415	3975	7390
» Garešnica	43	1428	1	19	1491	1274	2765
» Gjurgjevac	482	1930	3	151	2566	1128	3694
» Grubišnopolje	1	1008	—	—	1009	706	1715
» Koprivnica	10	127	295	1074	1506	1268	2774
» Križ	16	1518	69	330	1933	3376	5309
» Križevci	22	513	6	997	1538	2173	3711
Stadt Belovar	21	88	4	28	141	1	142
» Ivanič	3	20	—	19	42	1	43
» Kopreinic	22	235	—	10	267	323	590
» Kreutz	4	26	9	134	173	42	215
Comitat Kreutz-Belovar	**741**	**10781**	**387**	**2772**	**14081**	**14267**	**28348**
Bezirk Brod	14	9	8	5497	5528	64	5592
» Daruvar	30	507	6	899	1442	859	2301
» Gradiška Nova	45	2531	17	642	3235	1610	4845
» Novska	2	1226	—	238	1466	1224	2690
» Pakrac	3	303	28	612	946	1297	2243
» Požega	32	3286	9	783	4110	206	4316
Stadt Brod	1	33	9	194	237	5	242
» Požega	3	29	18	102	152	7	159
Comitat Požega	**130**	**7924**	**95**	**8967**	**17116**	**5272**	**22388**
Bezirk Djakovo	6	3699	—	126	3828	37	3865
» Miholjac dolnji	—	25	—	1831	1856	140	1996
» Našice	2	837	1	2104	2944	141	3085
» Osjek	11	166	20	4155	4352	331	4683
» Slatina	—	7	1	2181	2189	619	2808
» Virovitica	9	165	24	1998	2196	462	2658
» Essegg	8	51	83	344	486	3	489
Comitat Virovitica	**36**	**4947**	**129**	**12739**	**17851**	**1733**	**19584**
Bezirk Ilok	58	256	347	1190	1851	494	2345
» Irig	548	497	575	281	1901	798	2699
» Mitrovica	215	1141	73	1262	2691	378	3069
» Pazova Stara	5	60	462	4321	4848	338	5186
» Ruma	582	3287	4	475	4348	551	4899
» Šid	3	55	101	2905	3064	36	3100
» Vincovci	64	197	21	4398	4680	8	4688
» Vukovar	44	720	49	3118	3931	158	4089
» Zemun	12	26	412	3353	3803	373	4176
» Županje	2	3111	1	2018	5132	4	5136
Stadt Karlovci	19	11	224	109	363	57	420
» Mitrovica	43	311	3	65	422	25	447
» Peterwardein	183	94	—	—	277	—	277*
» Ruma	1	29	88	783	901	2	903
» Semlin	207	214	43	149	613	1	614
Comitat Syrmien	**1986**	**10009**	**2403**	**24427**	**38825**	**3223**	**42048**

RECAPITULATION.

Comitat Lika-Krbava	29	385	78	2505	2997	6799	9796
» Modrus-Fiume	89	343	151	2428	3011	8833	11844
» Agram	1158	7089	434	6184	14865	16490	31355
» Varasdin	453	1203	322	4334	6312	5778	12090
» Kreutz-Belovar	741	10181	387	2772	14081	14267	28348
» Požega	130	7924	95	8967	17116	5272	22388
» Virovitica	36	4947	129	12739	17851	1733	19584
» Syrmien	1986	10009	2403	24427	38825	3223	42048
Gesammtz. v. Croatien u. Slavonien	**4622**	**42081**	**3999**	**64356**	**115058**	**62395**	**177453**

* Können für Lastwagen verwendet werden.

Nummer des Wagens: 89.

Name und Domicil der Aussteller: **J. Volpert in India.**

Bezirke, wo der Wagen üblich: Im Comitat Syrmien (10 Bezirke).
Terrainbeschaffenheit in diesen Bezirken: Zumeist hügelig.
Zustand der Strassen und Wege in diesen Bezirken: Hauptstrassen mittelmässig gut, Nebenstrassen zumeist schlecht.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu Wirthschaftszwecken verwendet.
Eigengewicht: 157 Kilogramm.
Länge: 605 Centimeter.
Höhe: 134 Centimeter.
Spurweite: 121 Centimeter.
Tragfähigkeit: 1000 Kilogramm.
Bespannung in diesen Bezirken: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesen Bezirken: 24.427 zweispännige, 2403 einspännige Wagen.

Nummer des Wagens: 90.

Name und Domicil des Ausstellers: **Rozanic in Ogulin.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Im Likaner Comitate.
Terrainbeschaffenheit dieses Bezirkes: Gebirgig.
Zustand der Strassen und Wege in diesem Bezirke: Zumeist harte, theilweise schlechte Strassen.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu Wirthschaftszwecken und Transporten verwendet.
Eigengewicht: 270 Kilogramm.
Länge: 700 Centimeter.
Höhe: 174 Centimeter.
Spurweite: 97 Centimeter.
Tragfähigkeit: 1200 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: 2500 Stück.

Nummer des Wagens: 91.

Name und Domicil des Ausstellers: **Andraševic in Agram.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Im Agramer Comitat.
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Theilweise eben und auch hügelig.
Zustand der Strassen in diesem Bezirke: Zumeist gut.
Gebrauchszweck des Wagens: Für Wirthschaftszwecke.
Eigengewicht: 250 Kilogramm.
Länge: 600 Centimeter.
Höhe: 138 Centimeter.
Spurweite: 110 Centimeter.
Tragfähigkeit: 1200 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen in diesem Bezirke: 14.865 zweispännige, 6184 einspännige.

Nummer des Wagens: 92.

Name und Domicil des Ausstellers: **Ignatz Volpert.**

Bezirk, wo der Wagen üblich: Požeganer Comitat.
Terrainbeschaffenheit in diesem Bezirke: Eben.
Zustand der Strassen und Wege in diesem Bezirke: Zumeist schlecht.
Gebrauchszweck des Wagens: Zu Wirthschaftszwecken verwendet.
Eigengewicht: 258 Kilogramm.
Länge: 266 Centimeter ohne Deichsel.
Höhe: 145 Centimeter.
Spurweite: 88 Centimeter.
Tragfähigkeit: 1000 Kilogramm.
Bespannung in diesem Bezirke: Zwei Pferde.
Vorhandene Anzahl der Wagen im Bezirke: 9000 Stück.

Anzahl der ausgestellten Bauernwagen, nach Ländern alphabetisch geordnet.

Böhmen		4
Bosnien		3
Bukowina		3
Galizien		8
Kärnten		1
Krain		7
Croatien und Slavonien		4
Küstenland		4
Mähren		1
Montenegro	(Packsattel)	1
Niederösterreich		9
Oberösterreich		3
Rumänien		1
Salzburg		1
Schlesien		2
Steiermark		5
Tirol		2
Triest		2
Türkei		1
Ungarn		27
Internationaler Wagen		1

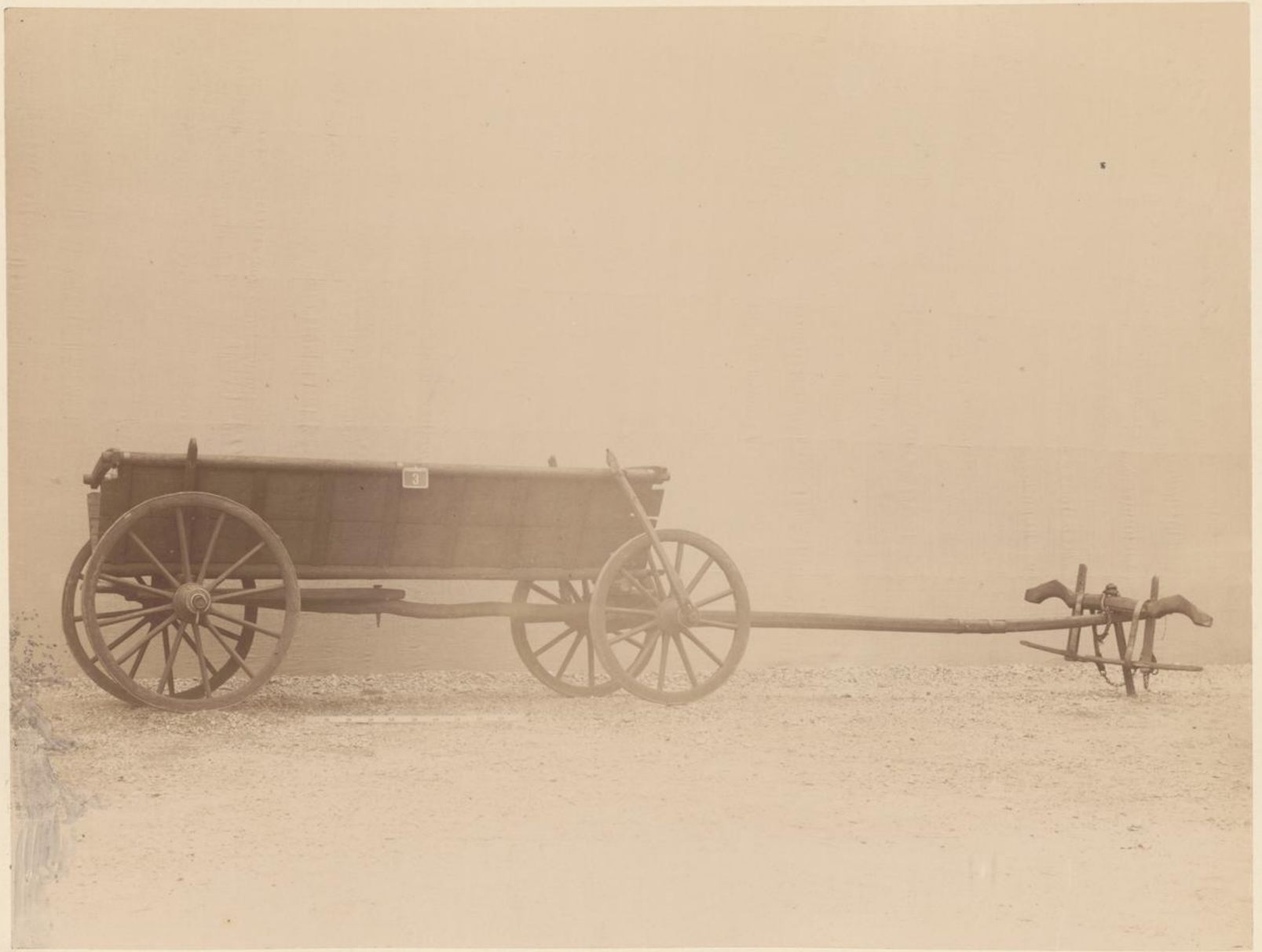
Alphabetisches Inhaltsverzeichniss.

	Seite
Vorwort	3, 4
Wagen aus Böhmen	12, 13, 31
„ „ Bosnien	31, 32
„ „ Bukowina	5, 6
„ „ Galizien	7—10
„ „ Kärnten	25
„ „ Krain	21—24
„ „ Croatien und Slavonien	50, 51
„ „ Küstenland	25—27
„ „ Mähren	12
„ „ Montenegro	34
„ „ Niederösterreich	14—16, 29, 36
„ „ Oberösterreich	17, 18
„ „ Rumänien	33
„ „ Salzburg	17
„ „ Schlesien	11
„ „ Steiermark	19—21
„ „ Tirol	28, 29
„ „ Triest	27, 28
„ „ Türkei	33
„ „ Ungarn	35—47
Internationaler Wagen	3
Tabelle über die Anzahl der Wagen	52
Tabelle über die in Croatien und Slavonien vorhandenen Wagen	48, 49
Deckelwagen, Modell 1888	34

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien



Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

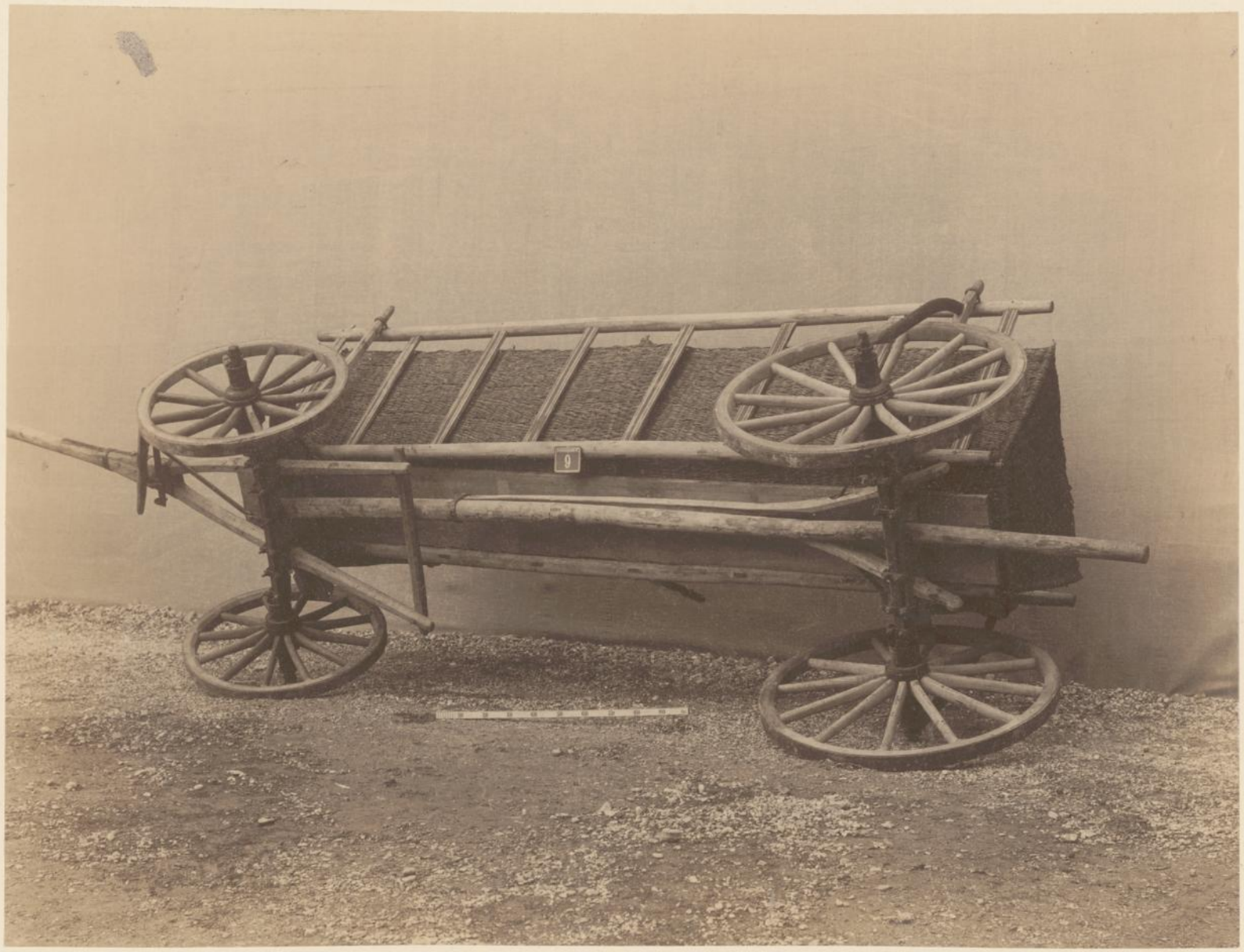
Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

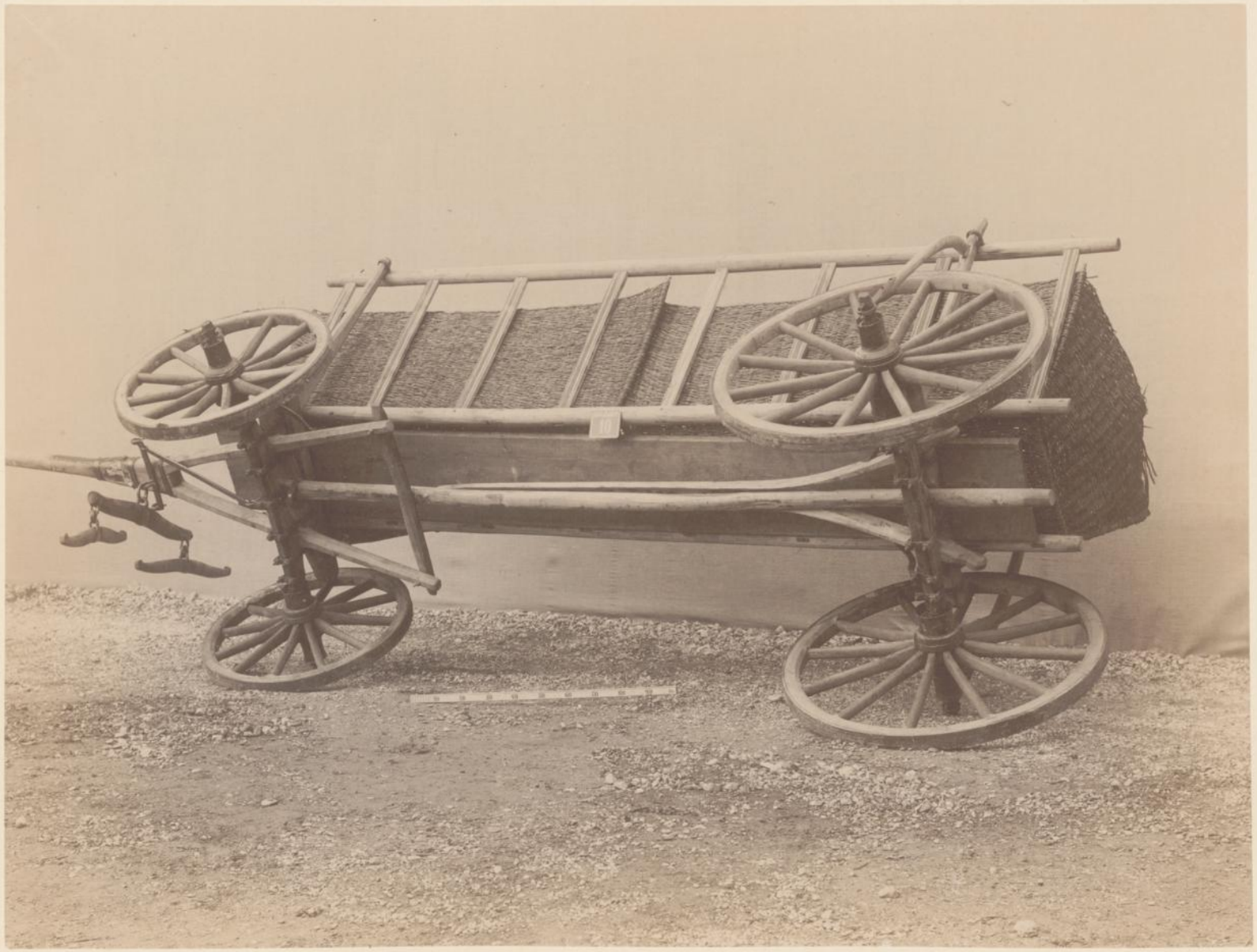
Marianne Ströhl, Wien

Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.

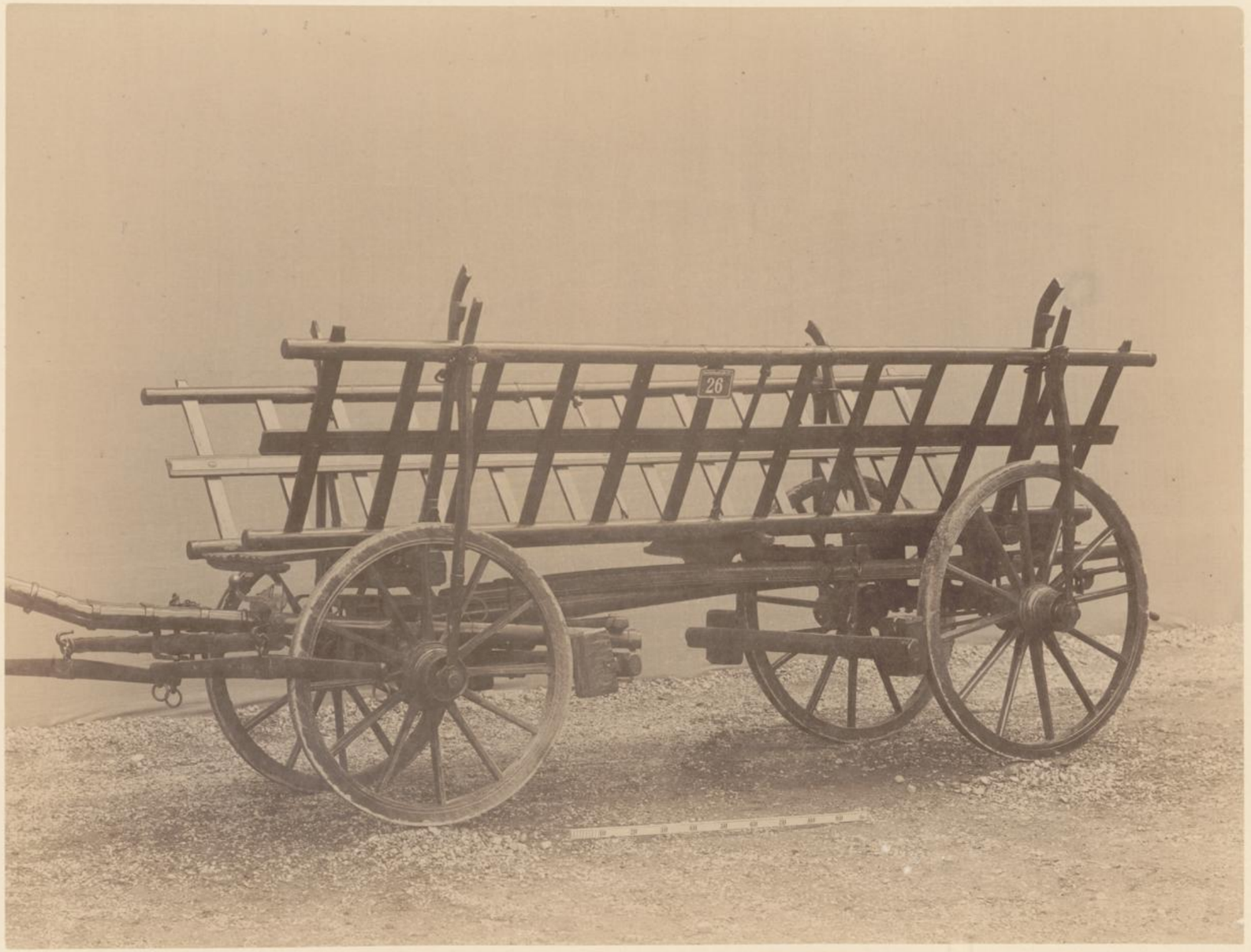
Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.

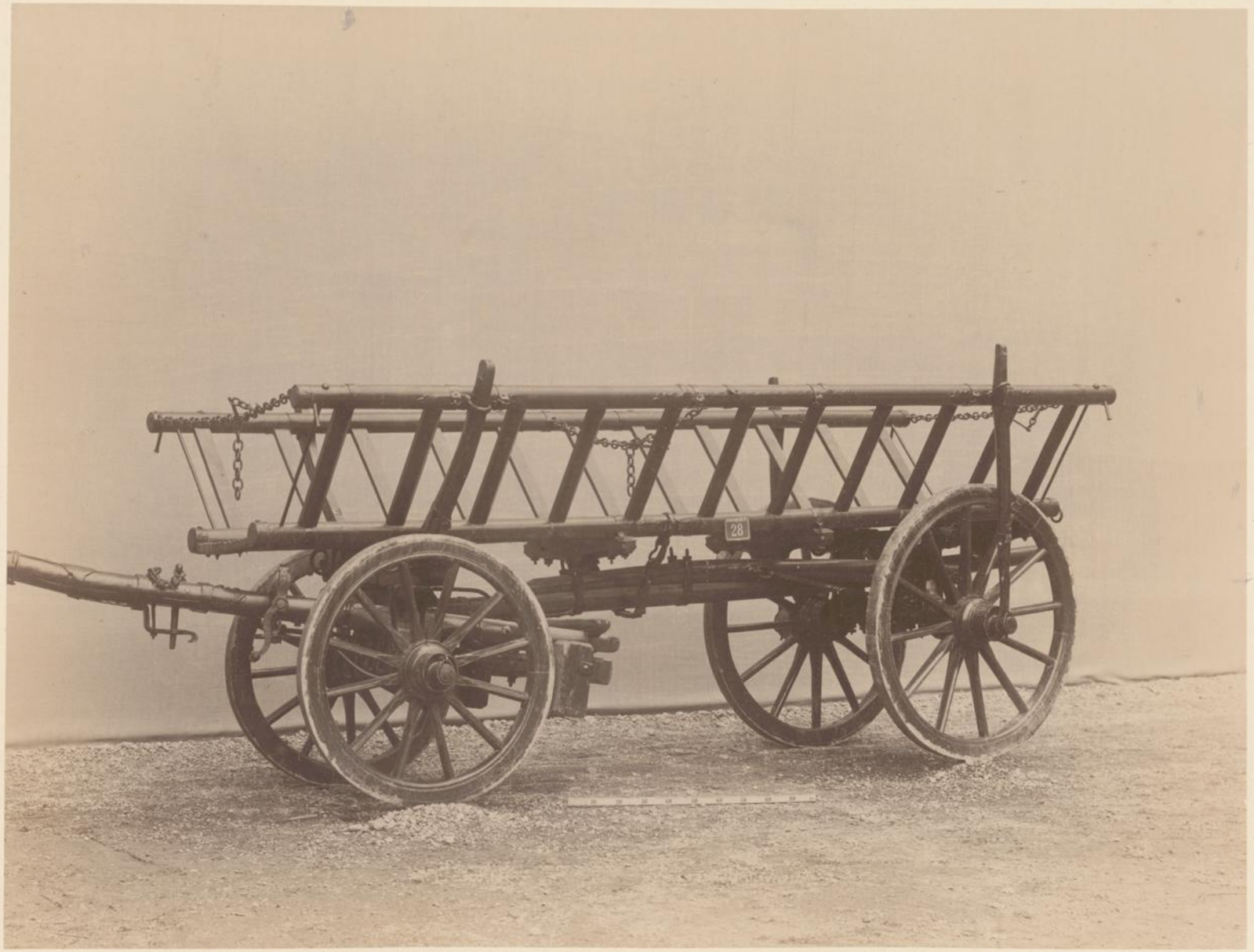
Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.



Mariänne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

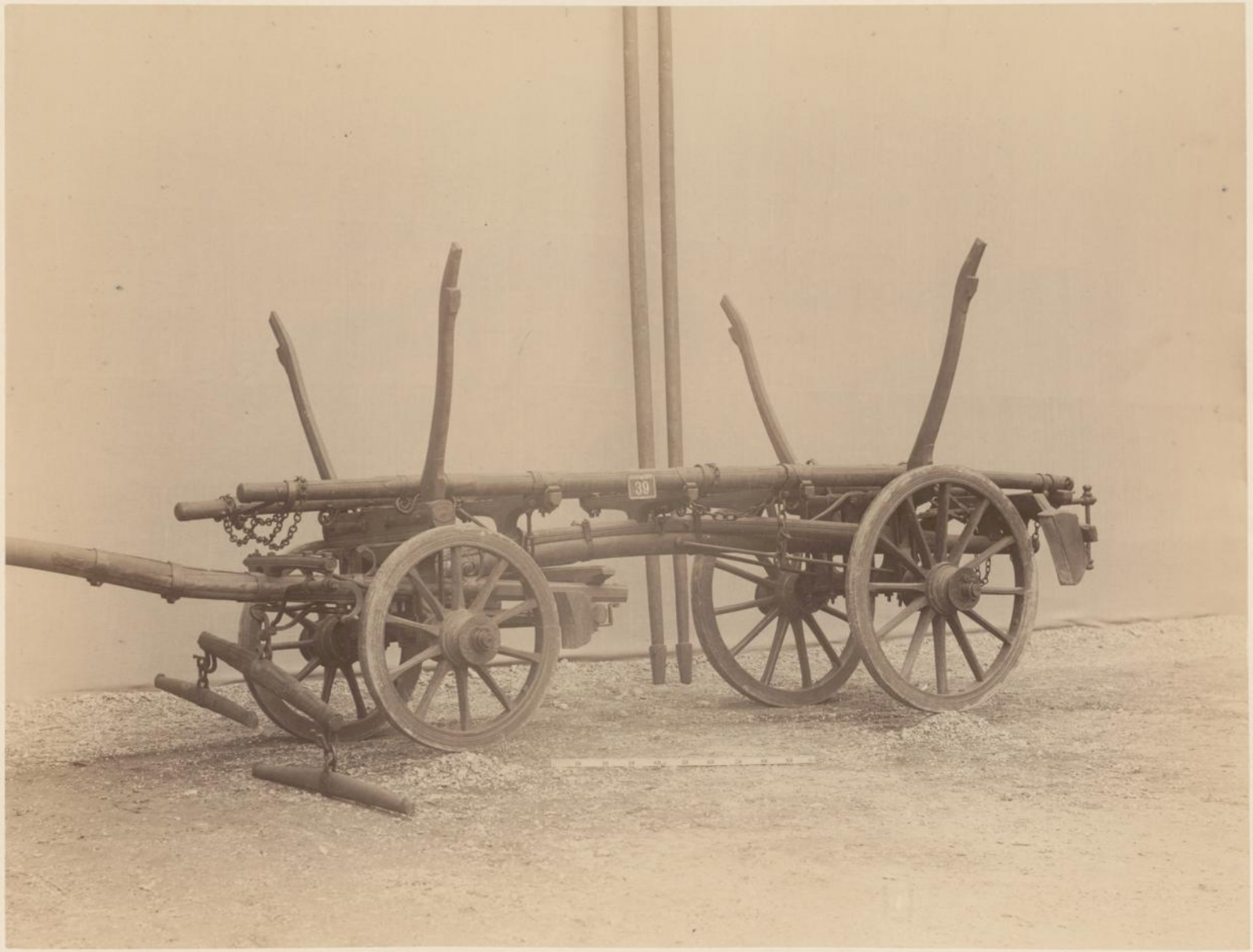
Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

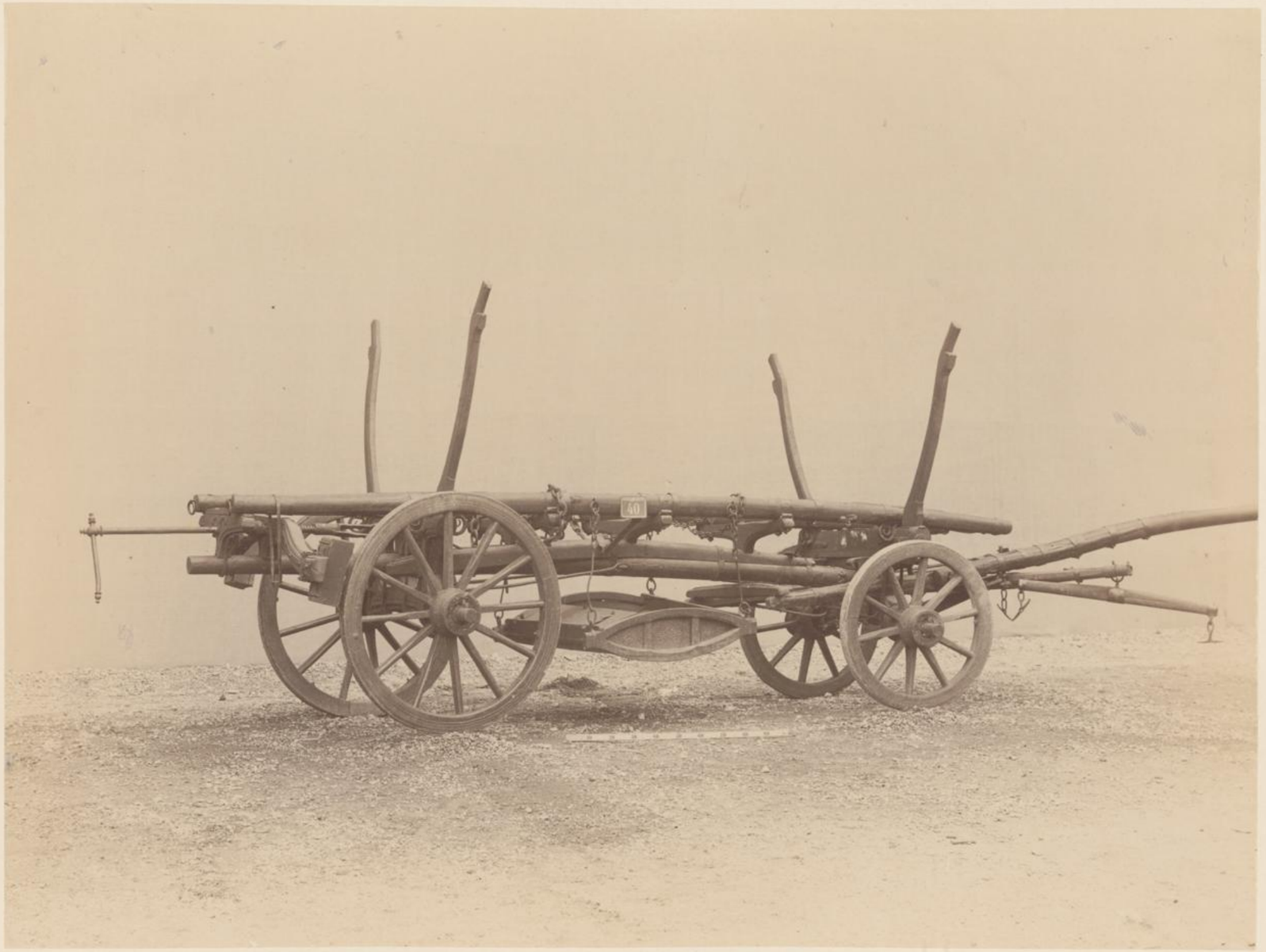
Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

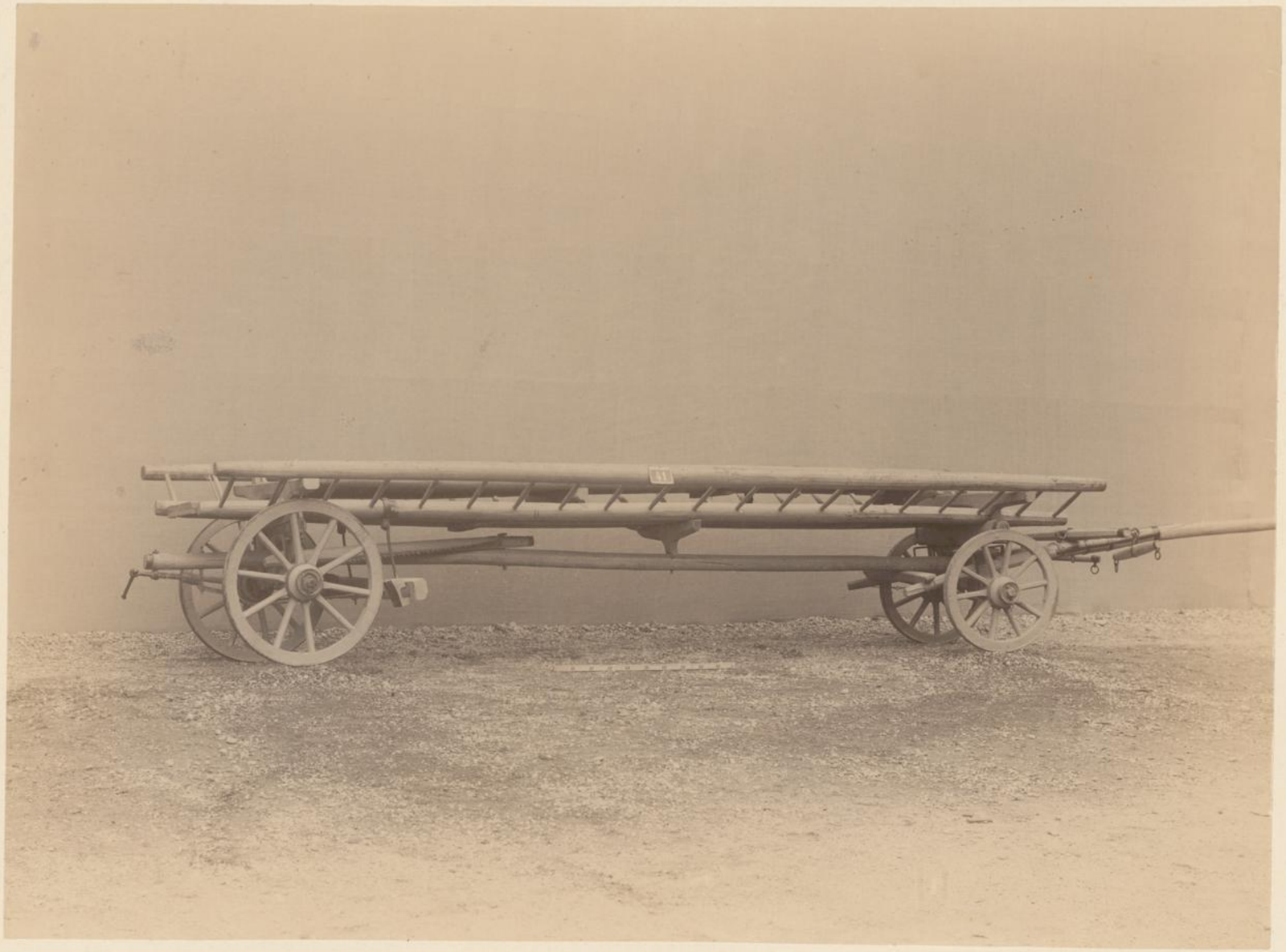
Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien.



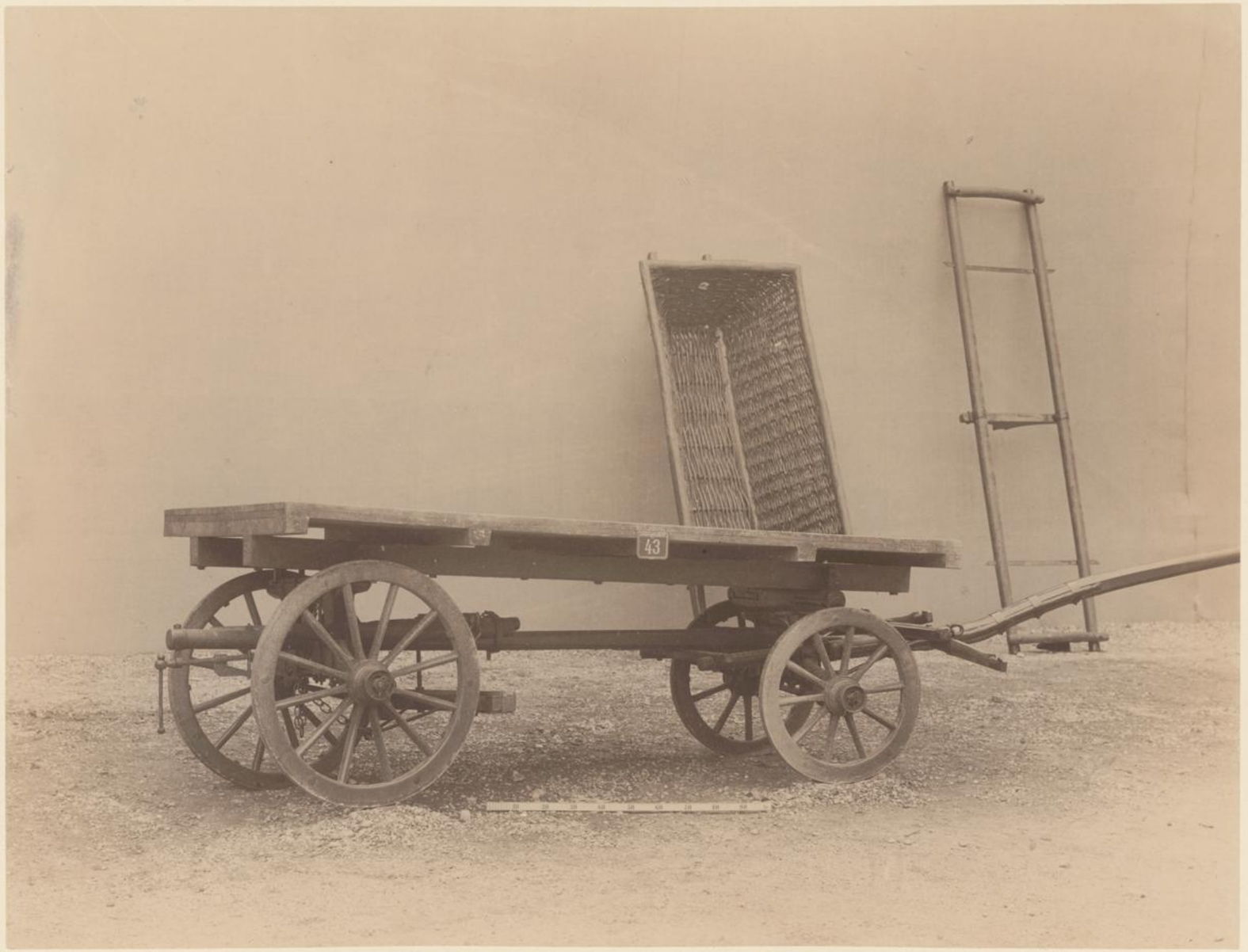
Marianne Strobl, Wien.



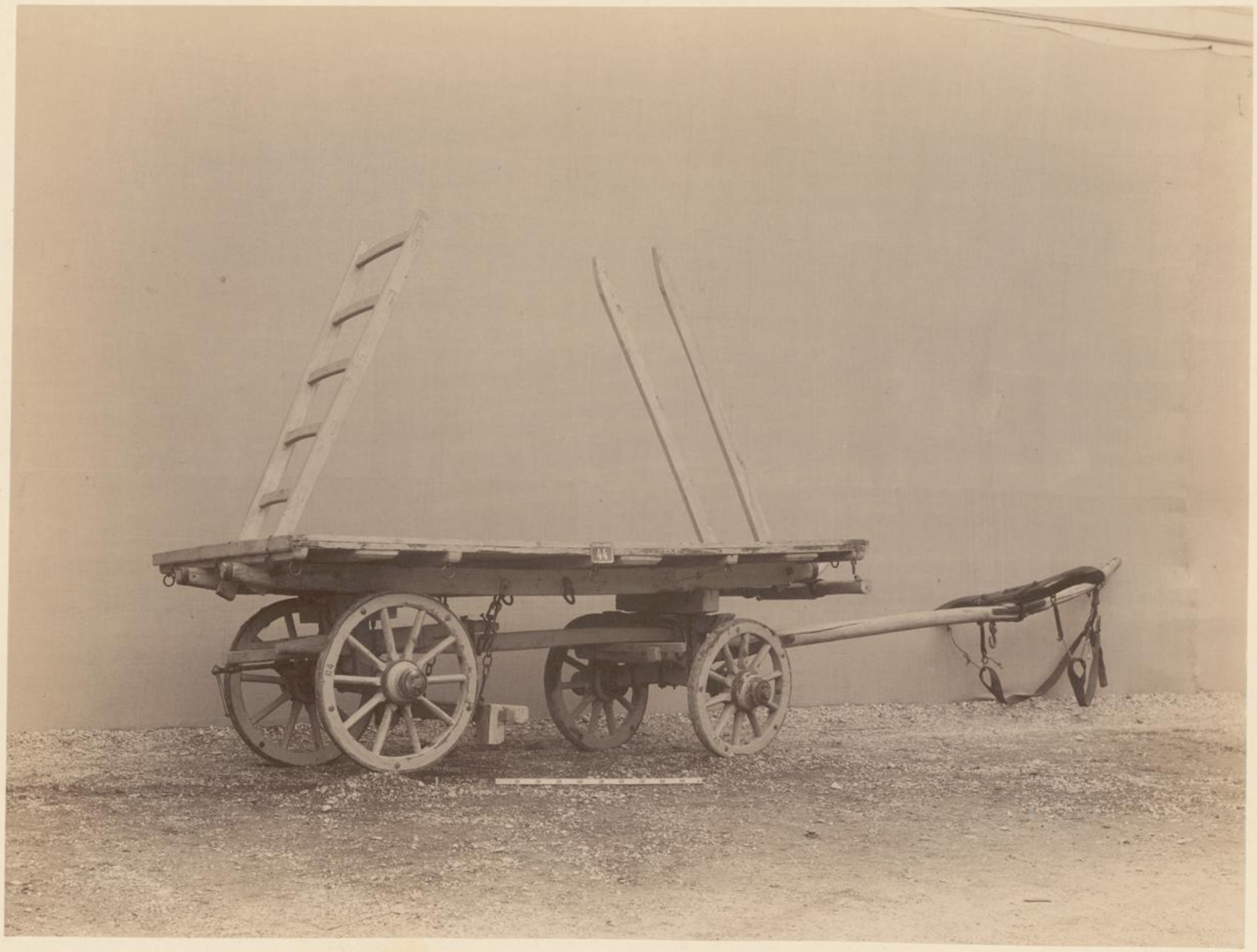
Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien



Marianne Strobl, Wien

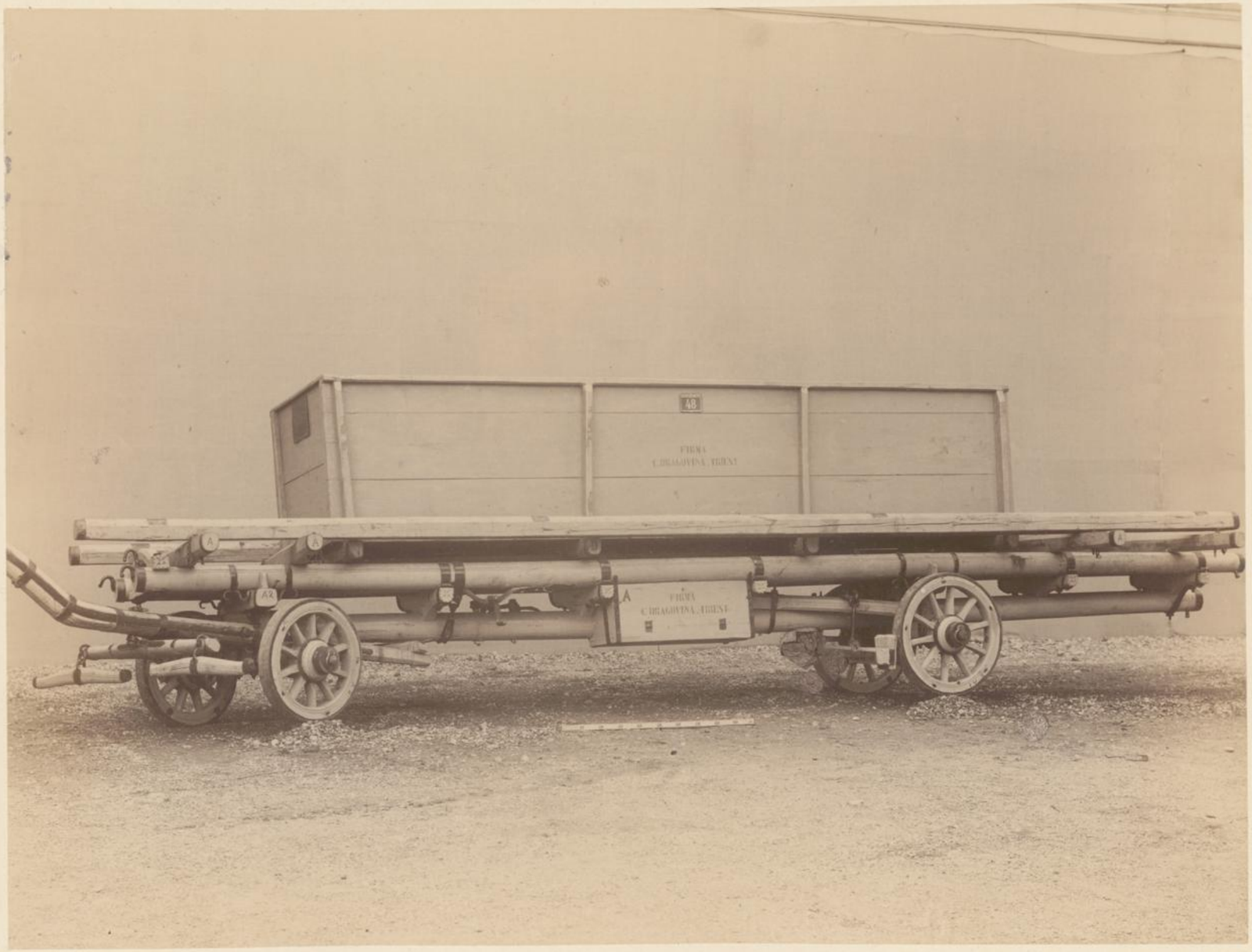


Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien

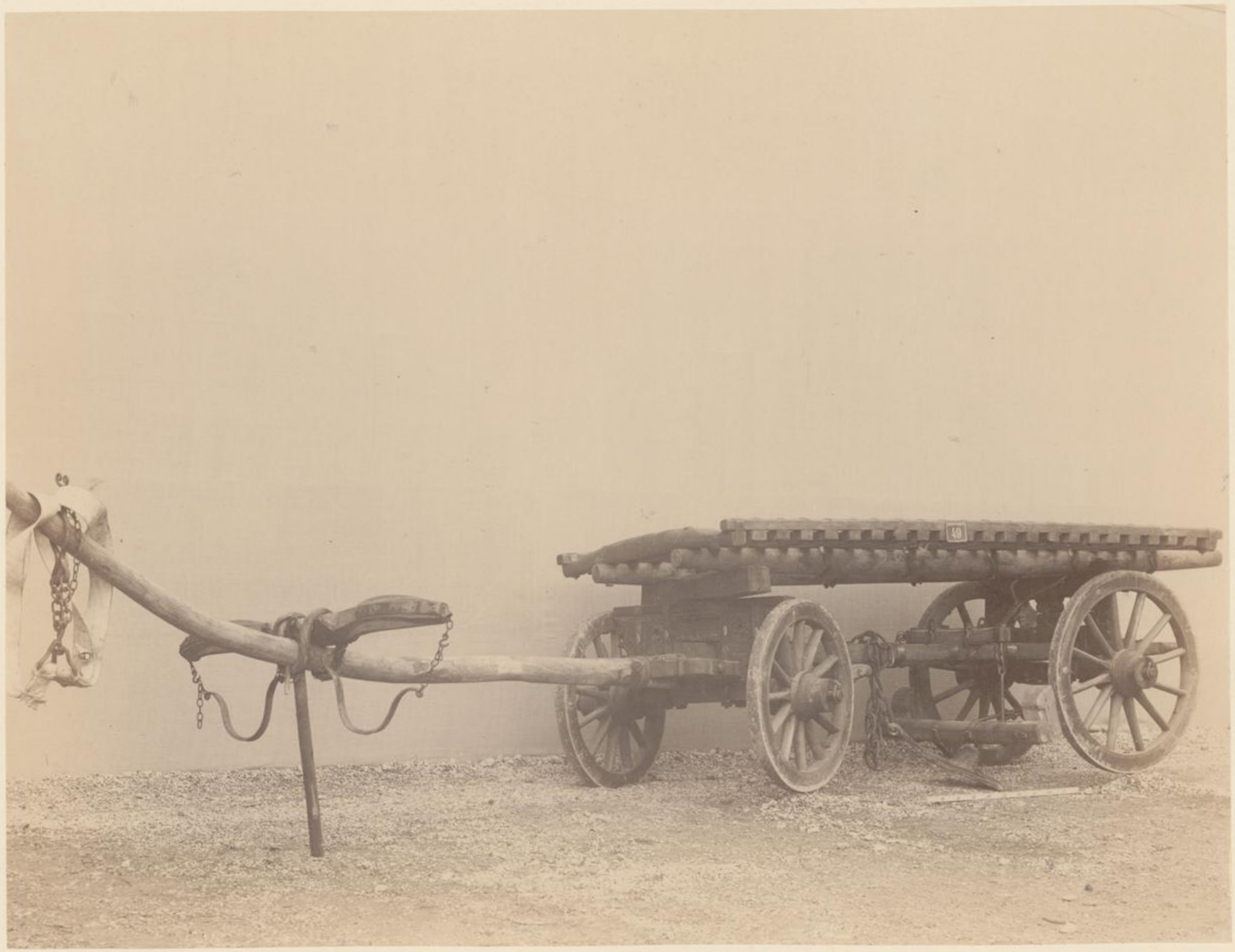
Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien

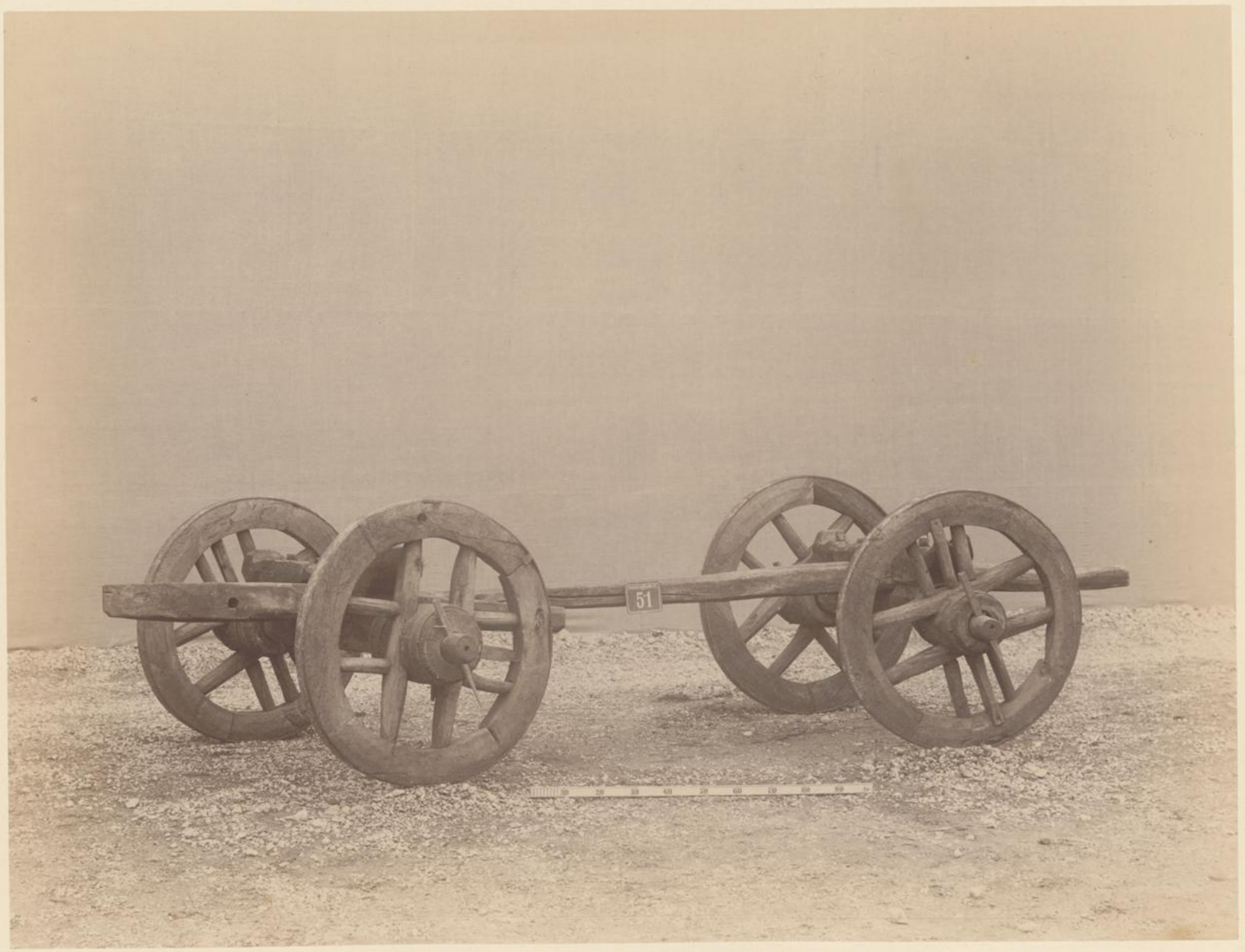
Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien

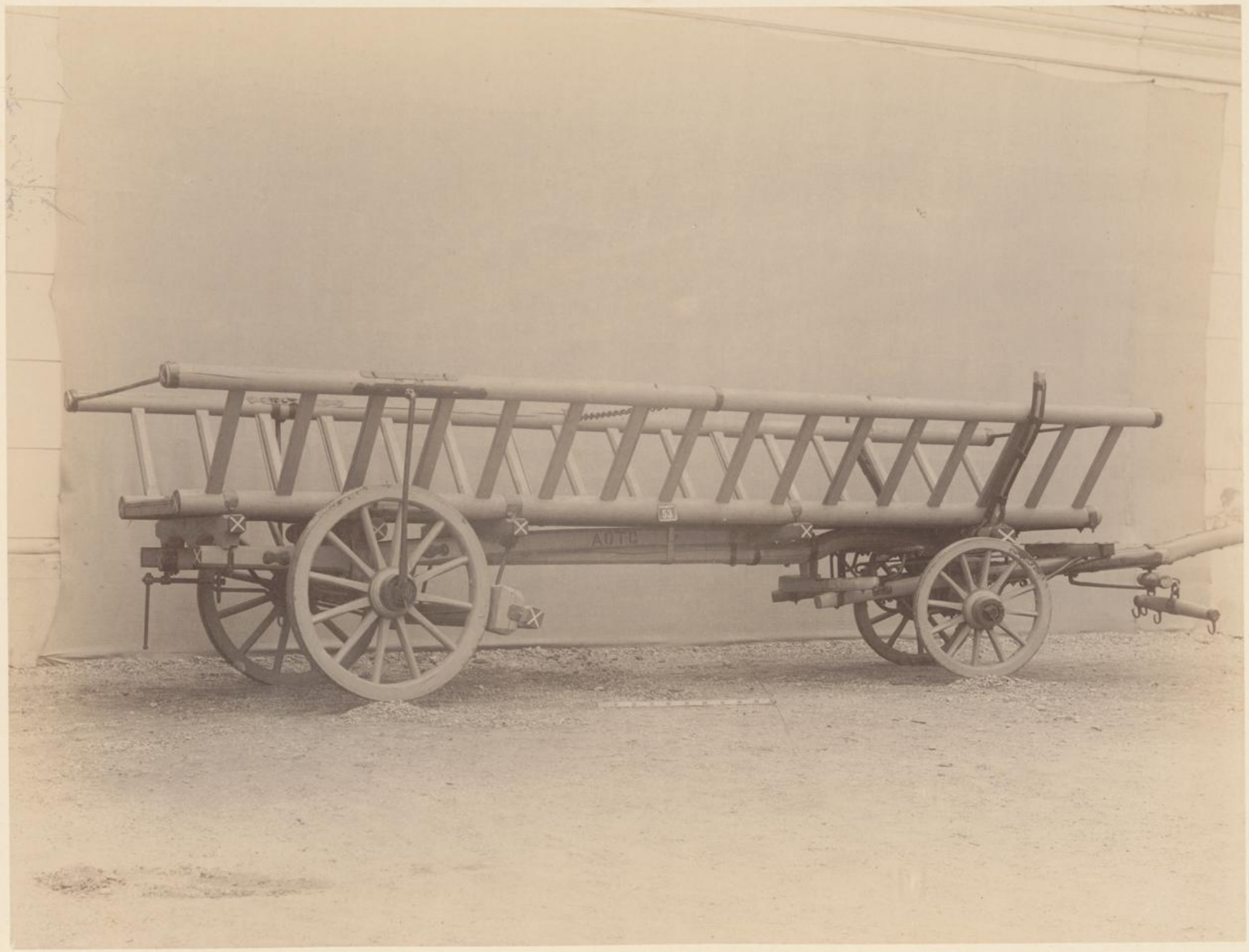
Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.



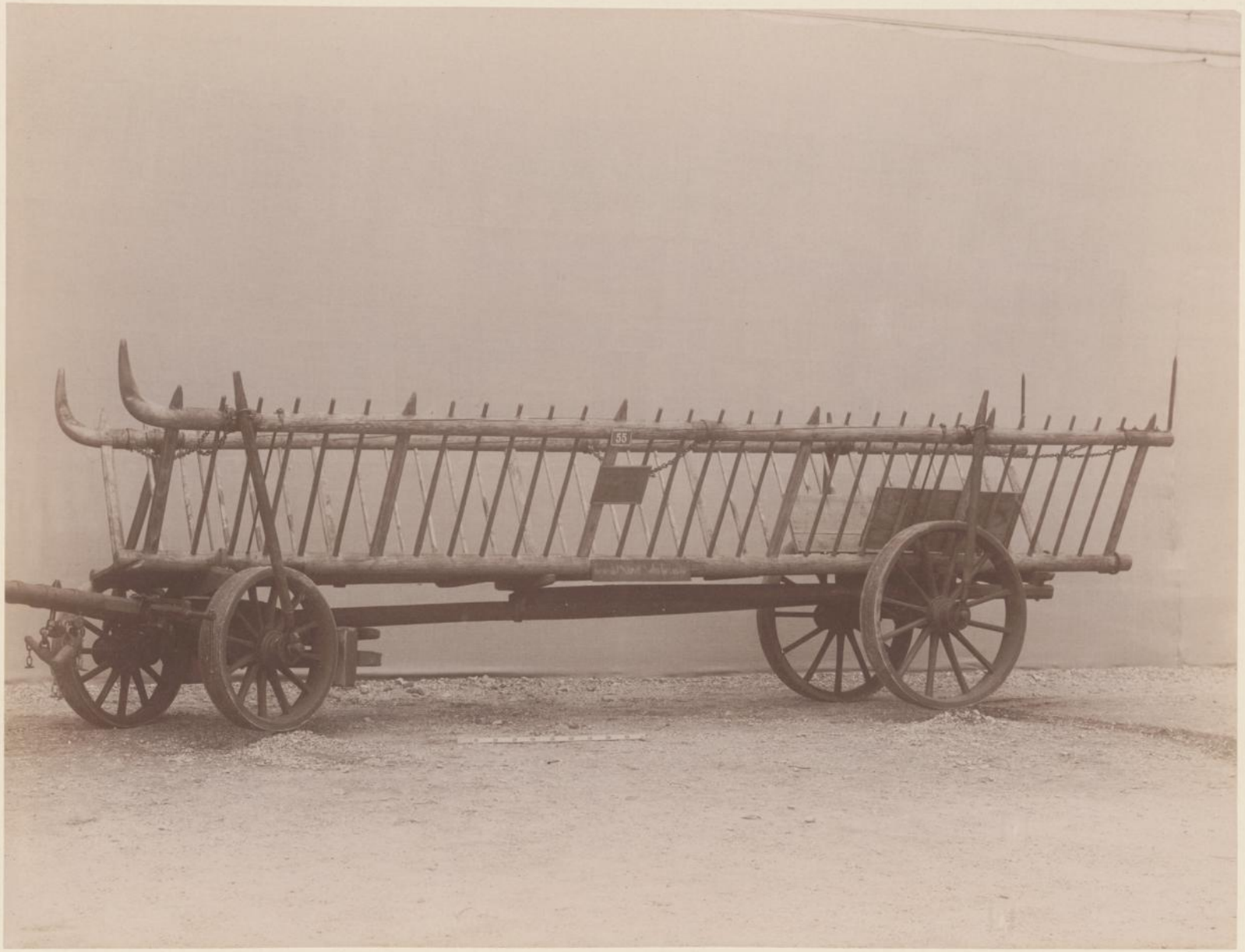
Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.

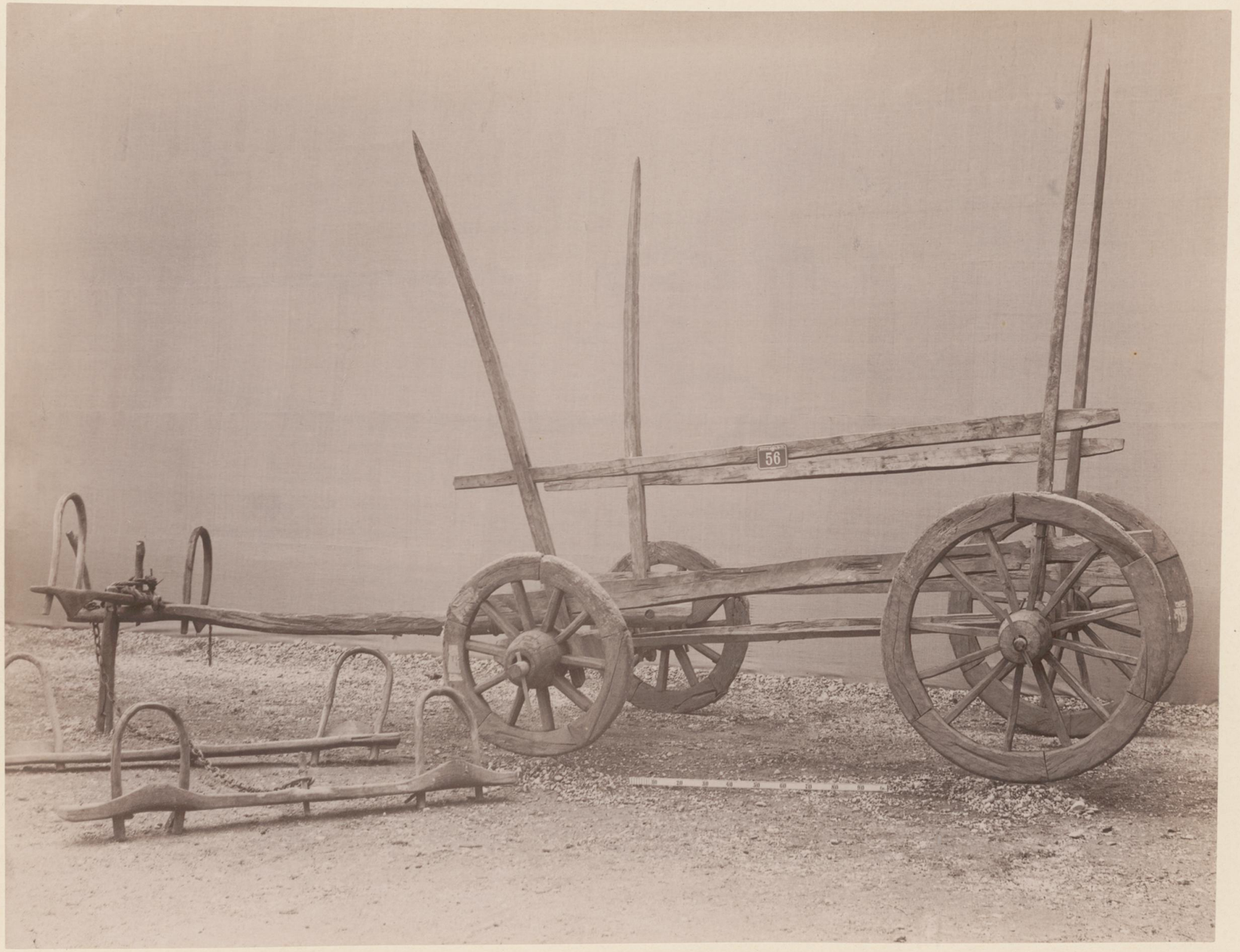


Marianne Strobl, Wien

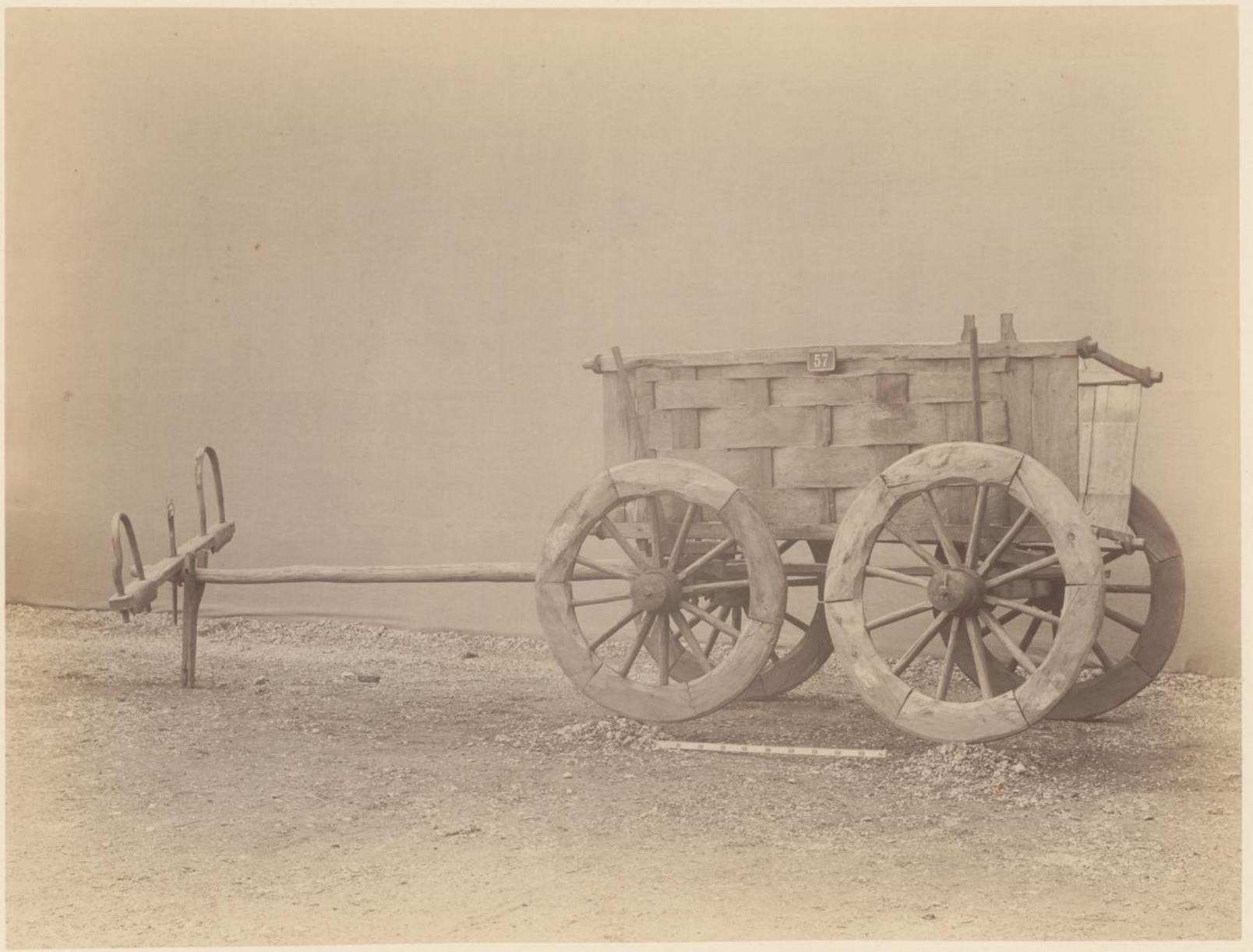
Marianne Strobl, Wien



Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Ströbl, Wien.

Marianne Strobl. Wien.

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien

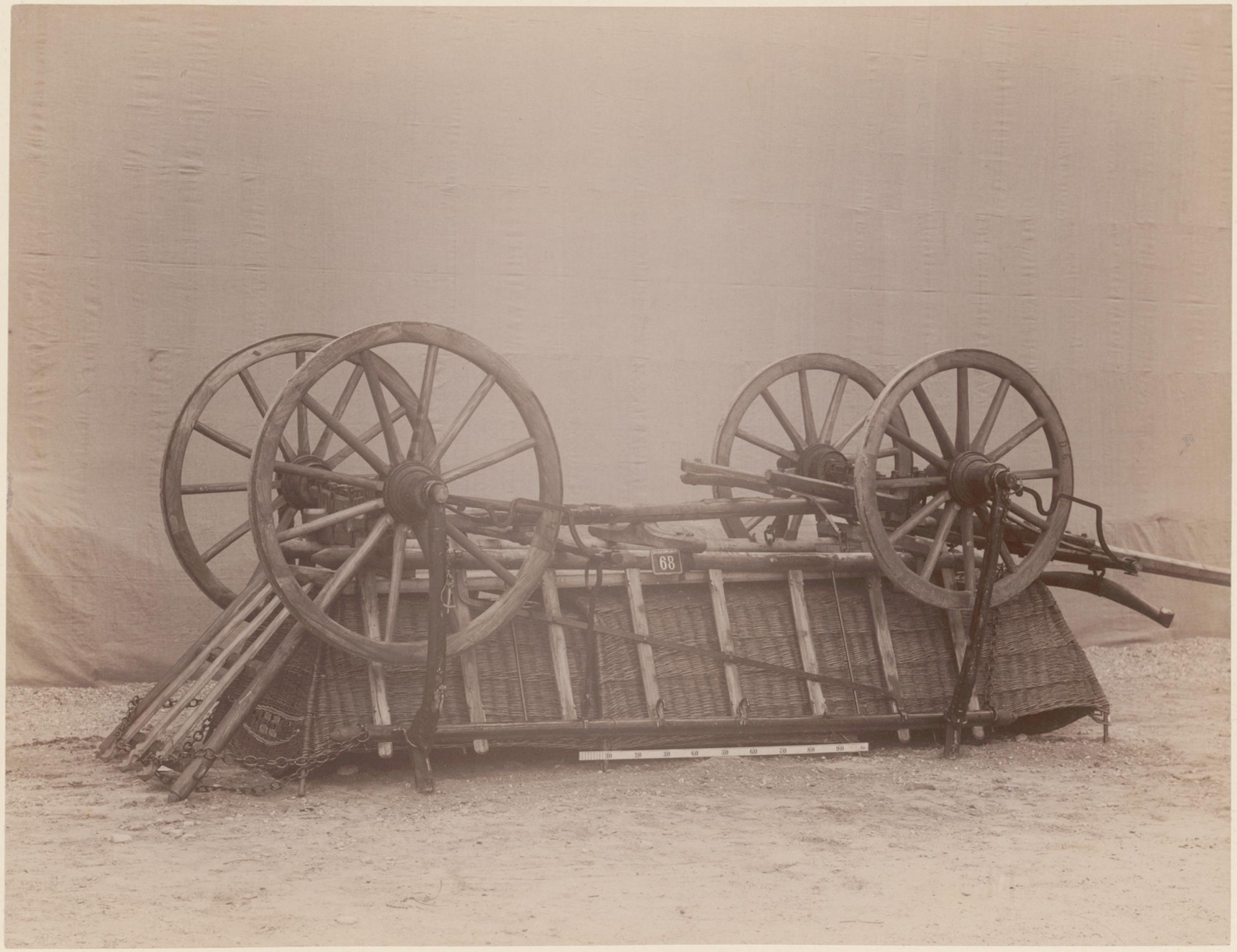
Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

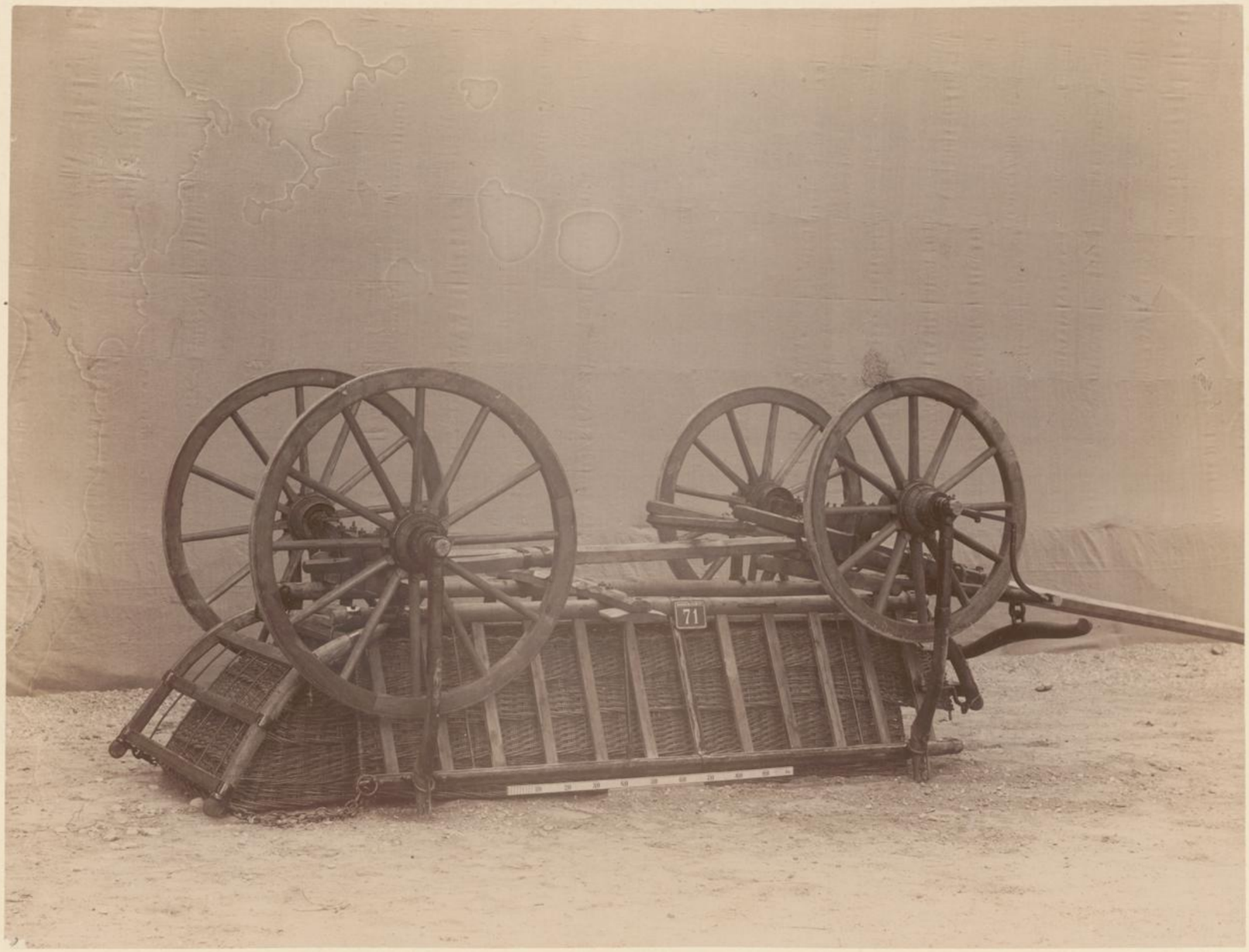


Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

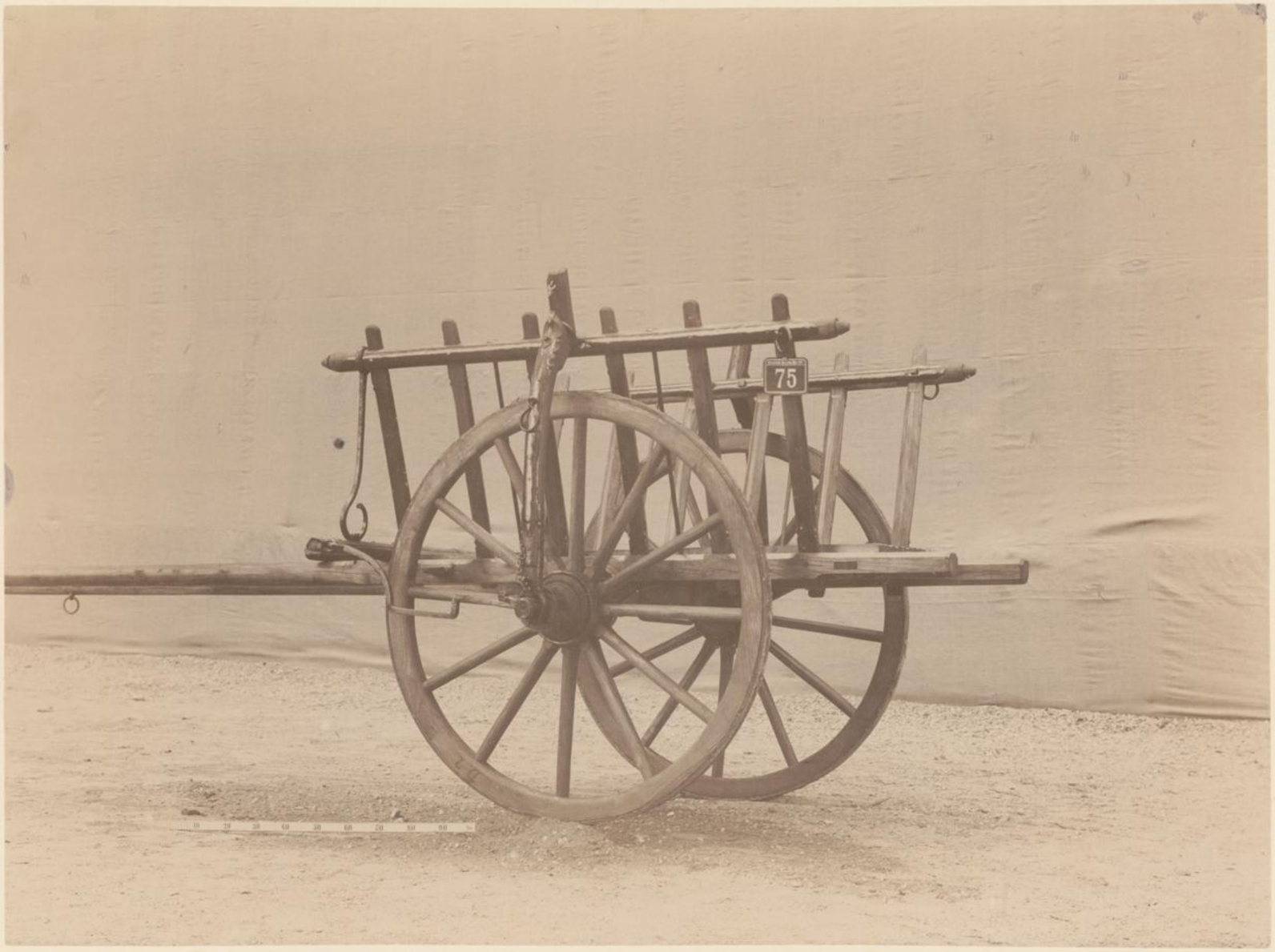


Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

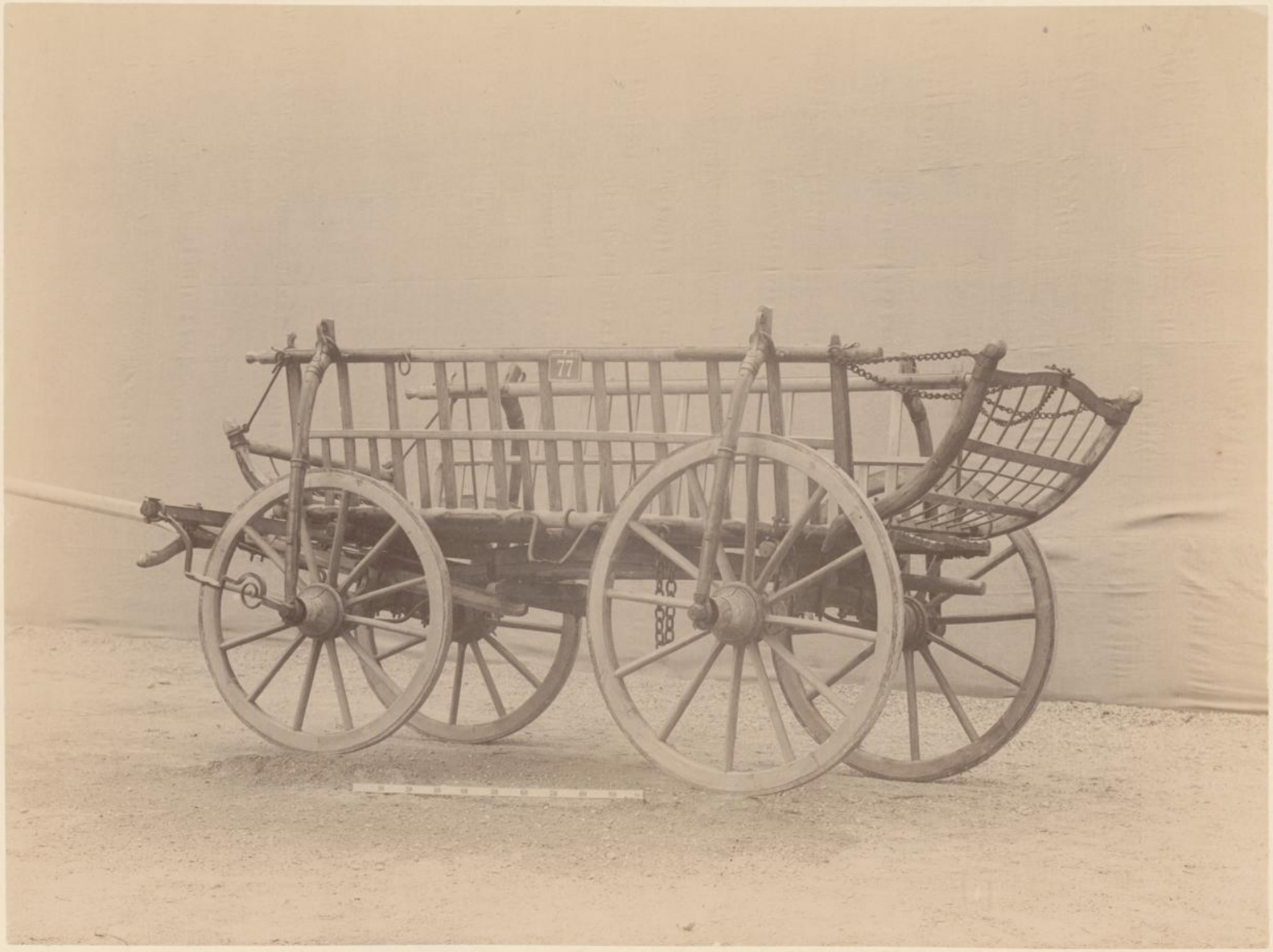
Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.

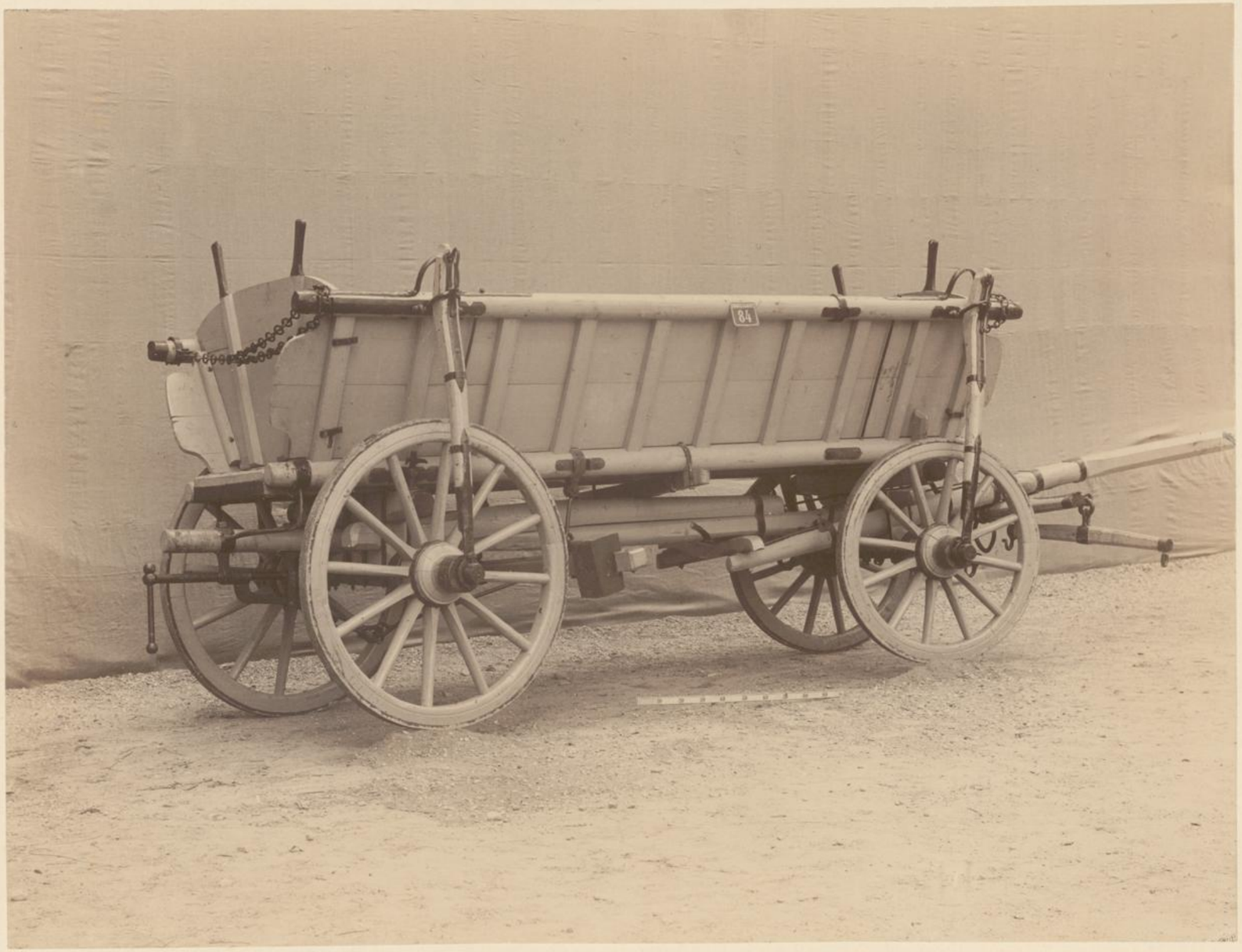
Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

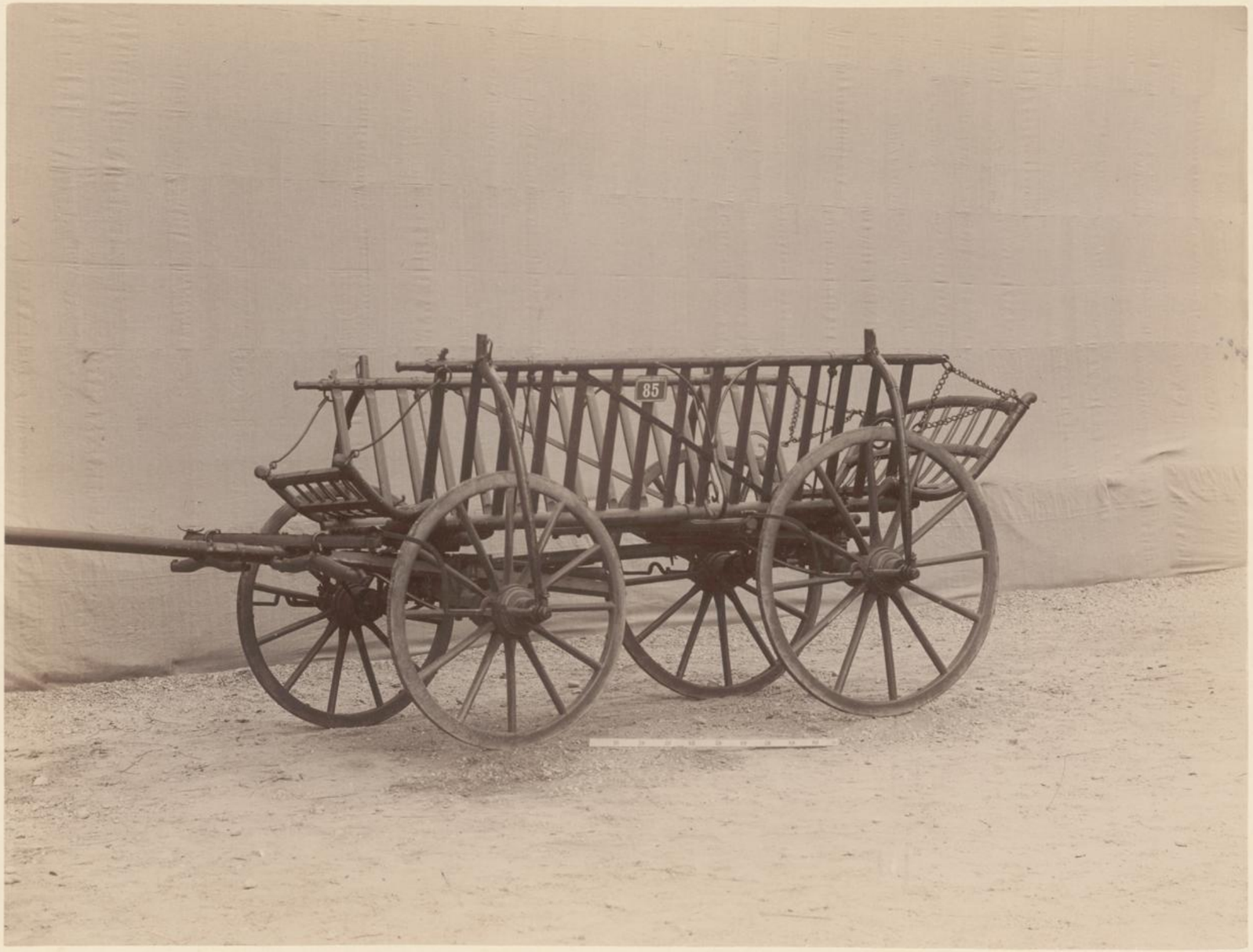
Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.

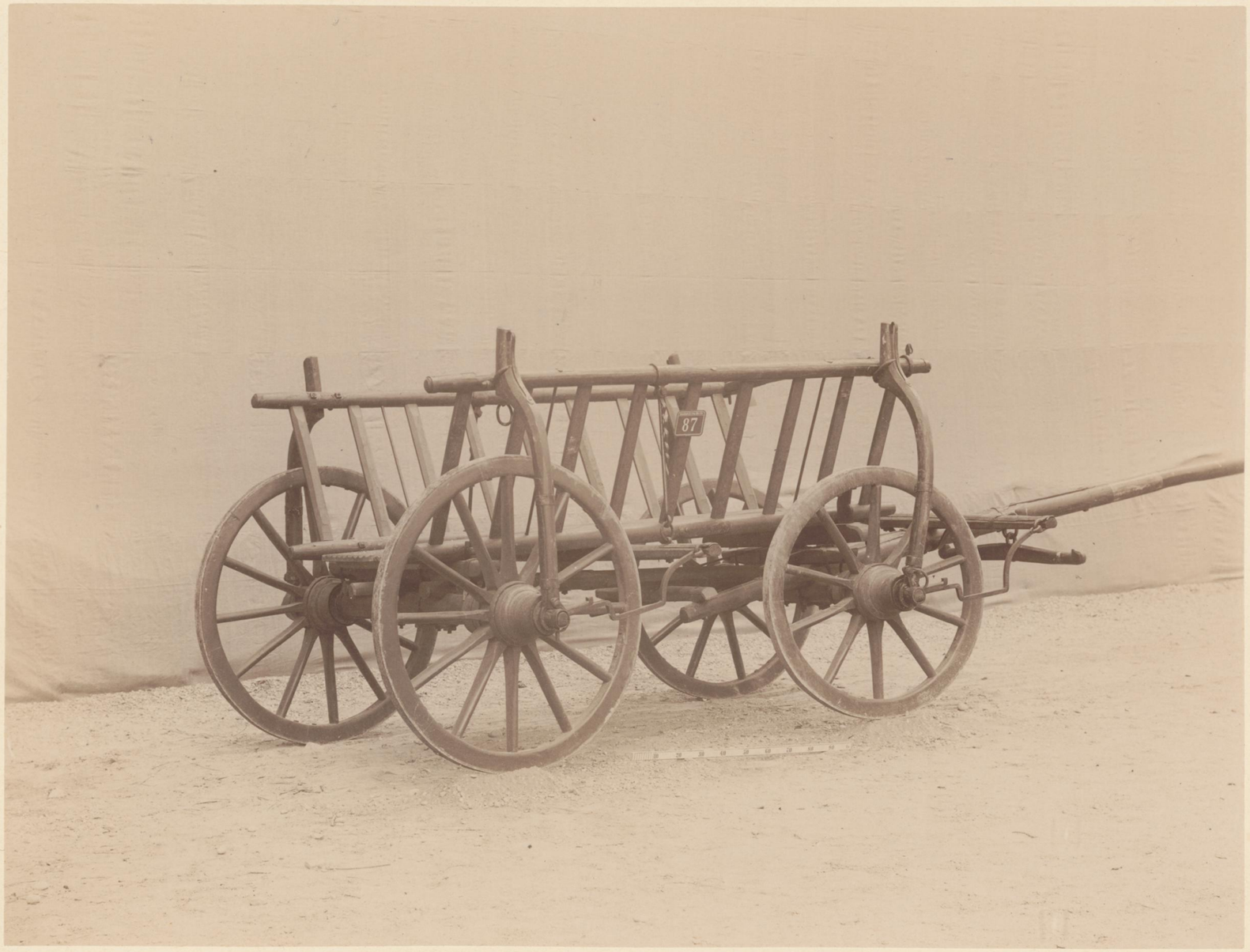


Marianne Strobl, Wien



Marianne Strobl, Wien

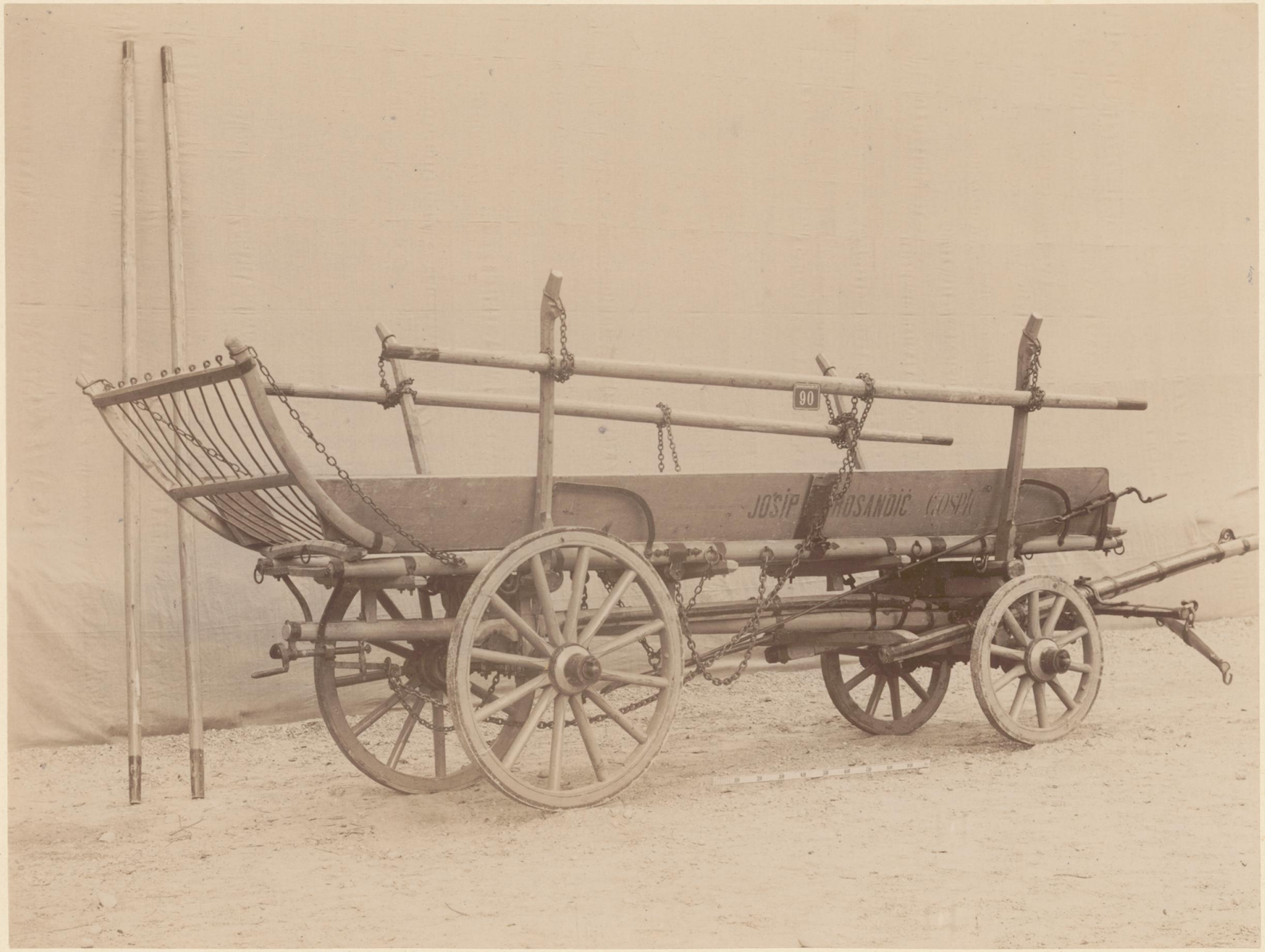
Marianne Strobl, Wien



Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien

Marianne Strobl, Wien.



Marianne Strobl, Wien.

Marianne Strobl, Wien.